



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Planungsrelevante Qualitätsindikatoren

Konzept zur Neu- und Weiterentwicklung
Anhang zum Abschlussbericht

Erstellt im Auftrag des
Gemeinsamen Bundesausschusses

Stand: 21. Dezember 2018

Impressum

Thema:

Planungsrelevante Qualitätsindikatoren. Konzept zur Neu- und Weiterentwicklung.
Anhang zum Abschlussbericht

Ansprechpartnerin:

Dr. Silvia Klein

Auftraggeber:

Gemeinsamer Bundesausschuss

Datum des Auftrags:

18. Mai 2017

Datum der Abgabe:

21. Dezember 2018

Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-0
Telefax: (030) 58 58 26-999

info@iqtig.org

<https://www.iqtig.org>

Inhaltsverzeichnis

Anhang A: Expertenworkshop und Fachgespräche	7
Anhang B: Fachrichtungen, Schwerpunktthemen und Qualitätsanforderungen der Krankenhausplanungen der Bundesländer	11
Anhang C.1: Spezifische Leistungsbündel bei festgesetztem Schwellenwert von $\geq 75\%$	32
Anhang C.2: Spezifische Leistungsbündel stratifiziert nach Bettengrößenklassen	51
Anhang C.3: Grundleistungsbereiche für die Fachgebiete Viszeralchirurgie und Unfallchirurgie stratifiziert nach Bettengrößenklassen	104
Anhang D: Berechnung und quantitative Zuordnung zur Bewertung von Qualität – Beziehung zwischen exakten mid-p-Werten und A-posteriori-Wahrscheinlichkeiten	130
Literatur.....	132

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Fachgespräche mit den Vertreterinnen und Vertretern der Landesplanungsbehörden Anfang 2018	7
Tabelle 2: Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Expertenworkshop zum Auftragsgegenstand 2 am 25. Januar 2018.....	8
Tabelle 3: Fragenkatalog zu potenziellen Interessenkonflikten	9
Tabelle 4: Potenzielle Interessenkonflikte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Expertenworkshop zum Auftragsgegenstand 2 am 25. Januar 2018	10
Tabelle 5: Fachrichtungen in den Krankenhausplänen der Bundesländer (Recherchedatum: 3. August 2018)	11
Tabelle 6: Schwerpunktthemen in den Krankenhausplänen nach Bundesländern (Recherchedatum: 3. August 2018)	13
Tabelle 7: Bereiche und Qualitätsanforderungen / Nachweise in den Krankenhausplänen nach Bundesländern (Recherchedatum: 3. August 2018)	16
Tabelle 8: Krankheitslast in Deutschland – Zehn wichtigste Erkrankungen auf der Basis von „Disability-Adjusted Life Years“ (DALYs) 2010	28
Tabelle 9: Zehn häufigste Hauptdiagnosen Frauen und Männer 2016	29
Tabelle 10: Zehn häufigste Todesursachen 2015 bezogen auf 925.200 Todesfälle	30
Tabelle 11: Zehn häufigste Todesursachen bei Frauen und Männern 2015	31
Tabelle 12: Spezifisches Leistungsbündel „Operative Eingriffe an Hals und endokrinen Drüsen“ (Viszeralchirurgie)	32
Tabelle 13: Spezifisches Leistungsbündel „Basischirurgie“ (Viszeralchirurgie)	34
Tabelle 14: Spezifisches Leistungsbündel „Dünndarm- und Kolorektale Chirurgie, Magenchirurgie“ (Viszeralchirurgie)	36
Tabelle 15: Spezifisches Leistungsbündel „Basis Unfallchirurgie“ (Unfallchirurgie).....	40
Tabelle 16: Spezifisches Leistungsbündel „Spezielle Unfallchirurgie“ (Unfallchirurgie).....	43
Tabelle 17: Ausgeschlossenes spezifisches Leistungsbündel „Spezielle Viszeralchirurgie“.....	45
Tabelle 18: Ausgeschlossenes spezifisches Leistungsbündel „Spezielle orthopädische Chirurgie“	48
Tabelle 19: Spezifisches Leistungsbündel „Operative Eingriffe an Hals und endokrinen Drüsen“ (Viszeralchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit ≤ 200 Betten.....	51
Tabelle 20: Spezifisches Leistungsbündel „Basischirurgie“ (Viszeralchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit ≤ 200 Betten	53
Tabelle 21: Spezifisches Leistungsbündel „Dünndarm- und Kolorektale Chirurgie, Magenchirurgie“ (Viszeralchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit ≤ 200 Betten.....	55
Tabelle 22: Spezifisches Leistungsbündel „Basis Unfallchirurgie“ (Unfallchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit ≤ 200 Betten	59
Tabelle 23: Spezifisches Leistungsbündel „Spezielle Unfallchirurgie“ (Unfallchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit ≤ 200 Betten	62

Tabelle 24: Spezifisches Leistungsbündel „Operative Eingriffe an Hals und endokrinen Drüsen“ (Viszeralchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 200 und ≤ 400 Betten.....	64
Tabelle 25: Spezifisches Leistungsbündel „Basischirurgie“ (Viszeralchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 200 und ≤ 400 Betten.....	66
Tabelle 26: Spezifisches Leistungsbündel „Dünndarm- und Kolorektale Chirurgie, Magenchirurgie“ (Viszeralchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 200 und ≤ 400 Betten.....	68
Tabelle 27: Spezifisches Leistungsbündel „Basis Unfallchirurgie“ (Unfallchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 200 und ≤ 400 Betten.....	72
Tabelle 28: Spezifisches Leistungsbündel „Spezielle Unfallchirurgie“ (Unfallchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 200 und ≤ 400 Betten.....	75
Tabelle 29: Spezifisches Leistungsbündel „Operative Eingriffe an Hals und endokrinen Drüsen“ (Viszeralchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 400 und ≤ 650 Betten.....	77
Tabelle 30: Spezifisches Leistungsbündel „Basischirurgie“ (Viszeralchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 400 und ≤ 650 Betten.....	79
Tabelle 31: Spezifisches Leistungsbündel „Dünndarm- und Kolorektale Chirurgie, Magenchirurgie“ (Viszeralchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 400 und ≤ 650 Betten.....	81
Tabelle 32: Spezifisches Leistungsbündel „Basis Unfallchirurgie“ (Unfallchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 400 und ≤ 650 Betten.....	85
Tabelle 33: Spezifisches Leistungsbündel „Spezielle Unfallchirurgie“ (Unfallchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 400 und ≤ 650 Betten.....	88
Tabelle 34: Spezifisches Leistungsbündel „Operative Eingriffe an Hals und endokrinen Drüsen“ (Viszeralchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 650 Betten.....	90
Tabelle 35: Spezifisches Leistungsbündel „Basischirurgie“ (Viszeralchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 650 Betten.....	92
Tabelle 36: Spezifisches Leistungsbündel „Dünndarm- und Kolorektale Chirurgie, Magenchirurgie“ (Viszeralchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 650 Betten.....	94
Tabelle 37: Spezifisches Leistungsbündel „Basis Unfallchirurgie“ (Unfallchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 650 Betten.....	98
Tabelle 38: Spezifisches Leistungsbündel „Spezielle Unfallchirurgie“ (Unfallchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 650 Betten.....	101
Tabelle 39: Grundleistungsbereich für das Fachgebiet Viszeralchirurgie (OPS-Kodes) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit ≤ 200 Betten.....	104
Tabelle 40: Grundleistungsbereich für das Fachgebiet Unfallchirurgie (OPS-Kodes) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit ≤ 200 Betten.....	105
Tabelle 41: Grundleistungsbereich für das Fachgebiet Viszeralchirurgie (OPS-Kodes) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 200 und ≤ 400 Betten.....	107

Tabelle 42: Grundleistungsbereich für das Fachgebiet Unfallchirurgie (OPS-Kodes) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 200 und ≤ 400 Betten	110
Tabelle 43: Grundleistungsbereich für das Fachgebiet Viszeralchirurgie (OPS-Kodes) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 400 und ≤ 650 Betten	113
Tabelle 44: Grundleistungsbereich für das Fachgebiet Unfallchirurgie (OPS-Kodes) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 400 und ≤ 650 Betten	118
Tabelle 45: Grundleistungsbereich für das Fachgebiet Viszeralchirurgie (OPS-Kodes) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 650 Betten	121
Tabelle 46: Grundleistungsbereich für das Fachgebiet Unfallchirurgie (OPS-Kodes) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 650 Betten	126

Anhang A: Expertenworkshop und Fachgespräche

Tabelle 1: Fachgespräche mit den Vertreterinnen und Vertretern der Landesplanungsbehörden Anfang 2018

Bundesland	Gesprächspartnerin/ -partner	Behörde
Bayern	MDirig Herwig Heide	Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege
Brandenburg	Wiltrud Brändle Michael Zaske	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg
Hamburg	–	Hamburger Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
Hessen	–	Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
Nordrhein-Westfalen	MR Dr. Jörg Lafontaine AR'in Michaela Stroband	Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Tabelle 2: Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Expertenworkshop zum Auftragsgegenstand 2 am 25. Januar 2018

Name	Institution	Benennende/entsendende Organisation
Dr. Frank Brunsmann	DBR-Deutscher Behindertenrat/ACHSE	Organisationen nach § 140 SGB V
Prof. Dr. Heinz-Johannes Buhr	DGAV-Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie e. V.	DGAV-Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie e. V.
Dr. Matthias Gruhl	Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz der Hansestadt Hamburg	
Prof. Dr. Karl-Dieter Heller	Herzogin Elisabeth Hospital, Orthopädische Klinik Braunschweig	DGOU-Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V.
Prof. Dr. Dr. Reinhard Hoffmann	BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH	DGOU-Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V.
Dr. Jörg Lafontaine	Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	
Dr. Bernd Oliver Maier	St. Josefs-Hospital Wiesbaden	DGP-Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e. V.
Cordula Mühr	DBR-Deutscher Behindertenrat/SoVD	Organisationen nach § 140 SGB V
Prof. em. Dr. Tilman Sauerbruch	Universitätsklinikum Bonn	DGIM-Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e. V.
Dr. Alicja Rybalko	Begleitung von Herrn Dr. Brunsmann	-
Dr. Kerstin Boldt	IQTIG	-
Dr. Anja Dippmann	IQTIG	-
Dr. Silvia Klein	IQTIG	-
Dr. Christof Veit	IQTIG	-

Tabelle 3: Fragenkatalog zu potenziellen Interessenkonflikten

Fragennummer	Frage
Frage 1	<p>Anstellungsverhältnisse, selbständige und ehrenamtliche Tätigkeiten: Sind oder waren Sie bei einem Unternehmen, einer Institution oder einem Interessenverband im Gesundheitswesen oder einem vergleichbaren Interessenvertreter abhängig beschäftigt (angestellt; z. B. Kliniken, Einrichtungen der Selbstverwaltung, Fachgesellschaften, Auftragsinstitute)? Haben Sie ehrenamtliche Funktionen in einer Fachgesellschaft, einem Berufsverband oder einer anderen Vereinigung im Gesundheitswesen?</p>
Frage 2	<p>Beratungsverhältnisse: Beraten Sie oder haben Sie ein Unternehmen, eine Institution oder einen Interessenverband im Gesundheitswesen oder einen vergleichbaren Interessenvertreter direkt oder indirekt¹ beraten?</p>
Frage 3	<p>Honorare: Haben Sie (unabhängig von einer Anstellung oder Beratungstätigkeit) im Auftrag eines Interessenverbandes im Gesundheitswesen oder eines vergleichbaren Interessenvertreters Honorare für Vorträge, Stellungnahmen, Ausrichtung von bzw. Teilnahme an Kongressen und Seminaren – auch im Rahmen von Fortbildungen, für (populär-)wissenschaftliche oder sonstige Aussagen oder Artikel erhalten?</p>
Frage 4	<p>Drittmittel: Haben Sie (unabhängig von einer Anstellung oder Beratungstätigkeit) und/oder hat die Institution², bei der Sie angestellt sind bzw. die Sie vertreten, von einem Unternehmen, einer Institution, einem Interessenverband im Gesundheitswesen oder einem vergleichbaren Interessenvertreter finanzielle Unterstützung für Forschungsaktivitäten, andere wissenschaftliche Leistungen oder für Patentanmeldungen erhalten?</p>
Frage 5	<p>Sonstige Unterstützung: Haben Sie oder die Institution, bei der Sie angestellt sind bzw. die Sie vertreten, sonstige finanzielle oder geldwerte Zuwendungen (z. B. Ausrüstung, Personal, Reisekostenunterstützung ohne wissenschaftliche Gegenleistung) von einem Unternehmen, einer Institution, einem Interessenverband im Gesundheitswesen oder einem vergleichbaren Interessenvertreter erhalten?</p>
Frage 6	<p>Aktien, Geschäftsanteile: Besitzen Sie Aktien, Optionsscheine oder sonstige Geschäftsanteile (auch in Fonds) eines Unternehmens oder einer anderweitigen Institution im Gesundheitswesen?</p>
Frage 7	<p>Rechtsauseinandersetzungen: Befinden Sie oder Ihr Arbeitgeber sich gegenwärtig in einem Rechtsstreit mit einer Landesbehörde für Krankenhausplanung oder dem Gemeinsamen Bundesausschuss? War Ihr Krankenhaus mit einer Landesplanungsbehörde oder mit der Krankenhausaufsicht in einem „Behördenverfahren“ hinsichtlich planungsrelevanter Qualitätsindikatoren wegen „unzureichender Qualität“?</p>

¹ „Indirekt“ heißt in diesem Zusammenhang, z. B. im Auftrag eines Instituts, das wiederum für eine entsprechende Person, Institution oder Firma tätig wird.

² Sofern Sie in einer sehr großen Institution tätig sind, ist es ausreichend, die geforderten Angaben auf Ihre Arbeitseinheit (z. B. Klinikabteilung, Forschungsgruppe etc.) zu beziehen.

Tabelle 4: Potenzielle Interessenkonflikte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Expertenworkshop zum Auftragsgegenstand 2 am 25. Januar 2018

Name	Frage 1	Frage 2	Frage 3	Frage 4	Frage 5	Frage 6	Frage 7
Dr. Frank Brunsmann	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein
Prof. Dr. Heinz-Johannes Buhr	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Dr. Matthias Gruhl	keine Angabe	nein	nein	nein	nein	ja	nein
Prof. Dr. Karl-Dieter Heller	ja	nein	ja	nein	nein	ja	nein
Prof. Dr. Dr. Reinhard Hoffmann	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein
Dr. Jörg Lafontaine	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Dr. Bernd Oliver Maier	ja	nein	ja	ja	nein	nein	nein
Cordula Mühr	nein	nein	ja	nein	nein	nein	nein
Prof. em. Dr. Tilman Sauerbruch	ja	nein	nein	nein	ja	nein	nein

Anhang B: Fachrichtungen, Schwerpunktthemen und Qualitätsanforderungen der Krankenhausplanungen der Bundesländer

Tabelle 5: Fachrichtungen in den Krankenhausplänen der Bundesländer (Recherchedatum: 3. August 2018)

Fachrichtung	Bundesland	Anzahl Bundesländer
Augenheilkunde, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Mund-Kiefer-Gesichts-chirurgie, Neurochirurgie, Neurologie, Nuklearmedizin, Psychiatrie und Psychotherapie, Strahlentherapie, Urologie	Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen/Bremerhaven, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen	16
Haut- und Geschlechtskrankheiten	Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen	15
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	Bayern, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen	14
Orthopädie	Bayern, Brandenburg, Bremen/Bremerhaven, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Thüringen	9
Kinderchirurgie	Bayern, Brandenburg, Bremen/Bremerhaven, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen, Thüringen	8

Fachrichtung	Bundesland	Anzahl Bundesländer
Geriatric	Brandenburg, Bremen/Bremerhaven, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein	12
Gynäkologie (ohne Geburtshilfe)	Bayern, Brandenburg, Bremen/Bremerhaven, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland	7
Herzchirurgie	Bayern, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Thüringen	7
Anästhesiologie und Intensivmedizin	Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz	3
Frührehabilitation	Bremen/Bremerhaven, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern	3
Geburtshilfe	Bremen/Bremerhaven, Hessen, Niedersachsen	3
Intensivmedizin	Bremen/Bremerhaven, Saarland, Thüringen	3
Orthopädie/Unfallchirurgie	Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz	2
Plastische Chirurgie	Hessen, Rheinland-Pfalz	2
Dermatologie	Bremen/Bremerhaven	1
Naturheilmedizin	Rheinland-Pfalz	1
Physikalische und Rehabilitative Medizin	Berlin	1
Plastische und ästhetische Chirurgie	Niedersachsen	1
Psychiatrie und Psychosomatik	Mecklenburg-Vorpommern	1
Psychosomatik	Sachsen-Anhalt	1

Fachrichtung	Bundesland	Anzahl Bundesländer
Rheumatologische Versorgung	Brandenburg	1
Schlaganfallversorgung	Baden-Württemberg	1
Spezielle Schmerztherapie/Palliativmedizin	Saarland	1

Quelle: Krankenhauspläne der Bundesländer

Tabelle 6: Schwerpunktthemen in den Krankenhausplänen nach Bundesländern (Recherchedatum: 3. August 2018)

Schwerpunkt	Bundesland	Anzahl Bundesländer
Geriatrische Versorgung	Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen	12
Neurologische Frührehabilitation Phase B	Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Hamburg, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen	10
Transplantation	Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	10
Schlaganfallversorgung	Bayern, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein	8
Stationäre Palliativversorgung	Bayern, Berlin, Bremen/Bremerhaven, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen	8
Perinatalzentrum Level I und II	Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein	7

Schwerpunkt	Bundesland	Anzahl Bundesländer
Onkologie	Berlin, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen	6
Versorgung Schwerstbrandverletzte	Baden-Württemberg, Bayern, Hamburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	6
Versorgung von Traumapatientinnen und -patienten	Bremen/Bremerhaven, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein	6
Brustzentren	Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Thüringen	4
Versorgungseinrichtungen bei Infektionspatientinnen und -patienten	Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen	4
Adipositasbehandlung (chirurgisch und konservativ)	Mecklenburg-Vorpommern, Saarland, Sachsen	3
Herzchirurgie/Herzmedizin	Baden-Württemberg, Berlin, Nordrhein-Westfalen	3
Pädiatrische Zentren	Berlin, Saarland, Sachsen-Anhalt	3
Psychiatrie und Psychotherapie / Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	Baden-Württemberg, Berlin, Thüringen	3
Beatmungsentwöhnung (Weaning)	Baden-Württemberg, Berlin	2
Chest Pain Units / Brustschmerz-Zentren	Rheinland-Pfalz, Saarland	2
Diabetologie	Baden-Württemberg, Schleswig-Holstein	2
Hämodialyse	Bayern, Schleswig-Holstein	2
Kardiologie	Bremen/Bremerhaven, Sachsen	2
Naturheilkunde	Bremen/Bremerhaven, Nordrhein-Westfalen	2

Schwerpunkt	Bundesland	Anzahl Bundesländer
Plastische Chirurgie	Bremen/Bremerhaven, Rheinland-Pfalz	2
Spezialisierte septische Chirurgie	Saarland, Sachsen	2
Gefäßchirurgie	Bremen/Bremerhaven	1
Bauchzentrum	Bremen/Bremerhaven	1
Drogenkranke	Bremen/Bremerhaven	1
Epilepsiechirurgie	Baden-Württemberg	1
Frührehabilitation (Querschnittslähmungen)	Mecklenburg-Vorpommern	1
Frührehabilitation (schwere Schädel-Hirn-Schädigungen)	Mecklenburg-Vorpommern	1
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde / Cochlearimplantation	Sachsen	1
Intensivmedizin	Nordrhein-Westfalen	1
Interventionelle Radiologie	Bremen/Bremerhaven	1
Kinderchirurgie	Rheinland-Pfalz	1
Kinderkardiologie und -onkologie	Saarland	1
Mukoviszidose-Versorgung	Baden-Württemberg	1
Niederschwelliger Entzug	Baden-Württemberg	1
Orthopädie und Unfallchirurgie	Berlin	1
Postakutneurologie	Bremen/Bremerhaven	1
Rheumatologie	Baden-Württemberg	1

Schwerpunkt	Bundesland	Anzahl Bundesländer
Schlafmedizin	Rheinland-Pfalz	1
Thoraxchirurgie	Bremen/Bremerhaven	1
Tumorzentrum / Klin. Krebsregister	Sachsen	1
Versorgung von Schmerzpatienten	Baden-Württemberg	1
Viszeralchirurgie	Rheinland-Pfalz	1

Quelle: Krankenhauspläne der Bundesländer

Tabelle 7: Bereiche und Qualitätsanforderungen / Nachweise in den Krankenhausplänen nach Bundesländern (Recherchedatum: 3. August 2018)

Bereiche und Qualitätsanforderungen / Nachweise gemäß Krankenhausplan	Bundesland	Anzahl Bundesländer
Versorgung von Früh- und Neugeborenen		
Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene (G-BA)	Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen/Bremerhaven, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern	8
Leitlinie „Verlegung Neugeborener aus Geburtskliniken und Kinderkliniken“ Leitlinie „Mindestanforderungen an prozessuale, strukturelle und organisatorische Voraussetzungen für geburtshilfliche Abteilungen der Grund- und Regelversorgung“	Nordrhein-Westfalen	1
Mindestmengen-Regelungen (G-BA)	Hamburg, Hessen, Saarland	3

Bereiche und Qualitätsanforderungen / Nachweise gemäß Krankenhausplan	Bundesland	Anzahl Bundesländer
Anforderungen an Geburtshilfe gemäß der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (AWMF). Mindestmengenvereinbarung	Rheinland-Pfalz	1
Anlehnung an G-BA Vorgaben: wohnortnahe Versorgung; min. 300 Geburten p.a.; Schnittentbindung innerhalb von 20 Min.; Erstversorgung eines gefährdeten oder erkrankten Neugeborenen durch Fachabteilung; Verlegung von Risikofällen nach leitliniengestützten Kriterien	Sachsen-Anhalt	1
Zuordnung zu 4 Versorgungsstufen (Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene (G-BA)), keine weiteren Vorgaben	Thüringen	1
Nephrologische Schwerpunktabteilung		
Empfehlungen der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Klinische Nephrologie zu Struktur und Aufgaben nephrologischer Schwerpunktabteilungen	Baden-Württemberg	1
Palliativversorgung im Krankenhaus		
„Qualitätskriterien für Palliativstationen“ durch die Arbeitsgruppe „Palliativstationen“ des Expertenkreises „Palliativmedizin und Hospizarbeit“ erarbeitet und an die Qualitätskriterien der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin angelehnt	Bayern	1
Palliativmedizinische Komplexbehandlung nach OPS-Kode 8-982	Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein	3
Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung, OPS-Kode 8-98e	Berlin, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein	3
Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland, 2010 Strukturelle, prozessurale Anforderungen an ein onkologisches Zentrum	Mecklenburg-Vorpommern	1
„Qualitätskriterien für Palliativstationen“ der Enquete-Kommission „Ethik und Recht der modernen Medizin“ des Deutschen Bundestags	Sachsen	1

Bereiche und Qualitätsanforderungen / Nachweise gemäß Krankenhausplan	Bundesland	Anzahl Bundesländer
Geriatric		
Geriatrisch-frührehabilitative Komplexbehandlung, OPS-Kode 8-550	Baden-Württemberg, Bayern, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein	7
Qualitätssiegel Geriatric	Baden-Württemberg, Bayern, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Sachsen	5
Zercur®	Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein	2
GEMIDAS® PRO	Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein	2
Konzept nach den Empfehlungen des Bundesverbandes Geriatric	Berlin, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein,	3
Transplantationszentren		
Transplantationsgesetz	Baden-Württemberg, Bayern, Berlin	3
Mindestmengen-Regelungen (G-BA)	Hessen, Sachsen-Anhalt	2
„Richtlinie zur Transplantation von Stammzellen aus Nabelschnurblut (CB = Cord Blood)“ der Bundesärztekammer für die allogene Stammzelltransplantation	Sachsen-Anhalt	1
Richtlinien zur Transplantation peripherer Blutstammzellen	Sachsen-Anhalt	1

Bereiche und Qualitätsanforderungen / Nachweise gemäß Krankenhausplan	Bundesland	Anzahl Bundesländer
Schlaganfall		
Zertifizierung als lokale Schlaganfalleinheiten durch Deutsche Schlaganfallgesellschaft (DSG)	Baden-Württemberg, Berlin, Saarland, Schleswig-Holstein, Thüringen	5
Zertifizierung durch Deutsche Schlaganfall-Hilfe	Berlin, Saarland, Schleswig-Holstein	3
Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls, OPS-Kode 8-981	Bremen/Bremerhaven	1
Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung, OPS-Kode 8-550	Bremen/Bremerhaven, Nordrhein-Westfalen	2
Leitlinie „Akuttherapie des ischämischen Schlaganfalls“ der Deutschen Gesellschaft für Neurologie und der Deutschen Schlaganfallgesellschaft	Nordrhein-Westfalen	1
Leitlinie „Rehabilitation aphasischer Störungen nach Schlaganfall“ der Deutschen Gesellschaft für Neurologie	Nordrhein-Westfalen	1
Stellungnahme „Die Versorgung neurologischer Patienten in der Notaufnahme“ der Deutschen Gesellschaft für Neurologie	Nordrhein-Westfalen	1
Monitoring der Patientinnen/-en in der Stroke Unit nach geltenden evidenzbasierten Schemata; Mindestanzahl an behandelten Patientinnen/-en pro Einheit (min. ca. 250/Jahr)	Rheinland-Pfalz	1
Zertifizierung nach LGA InterCert / TÜV Rheinland	Rheinland-Pfalz	1
Mindestmenge 250 bzw. 450 Schlaganfallpatientinnen/-patienten pro Jahr inkl. TIA für reguläre Stroke Unit bzw. überregionale Stroke Unit	Rheinland-Pfalz	1

Bereiche und Qualitätsanforderungen / Nachweise gemäß Krankenhausplan	Bundesland	Anzahl Bundesländer
Onkologischer Schwerpunkt		
Landesbeirat Onkologie „Grundsätze und Kriterien für die Voraussetzungen eines onkologischen Schwerpunkts“, Zertifizierung durch Zertifizierungskommission bestehend aus Fachexperten der wichtigsten klinischen Disziplinen, der Pflege, der Psychosomatik und der Dokumentation für Standorte des onkologischen Schwerpunkts	Baden-Württemberg	1
Richtlinie über Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit hämato-onkologischen Krankheiten	Berlin, Hessen	2
Anforderungen für ein Onkologisches Zentrum gemäß der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie (DGHO)	Schleswig-Holstein	1
Mindestens zwei Tumorzentren (Brusttumorzentrum, Darmtumorzentrum, Prostatatumorzentrum, Lungentumorzentrum, Hauttumorzentrum, Lymphomzentrum, Hirntumorzentrum) nach den Vorgaben der Deutschen Krebsgesellschaft	Schleswig-Holstein	1
Brustzentrum		
Vorgabe G-BA (Mindestmengen für Operationen, Strukturindikator zu kompletten Behandlungsangebot inkl. Physiotherapie und Hospiz)	Nordrhein-Westfalen	1
Zertifizierungsverfahren nach Verfahren und Vorgaben der Deutschen Krebsgesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Senologie	Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein	3
Konzept „Rahmenbedingungen für eine Anerkennung als Brustzentrum“	Nordrhein-Westfalen	1
Weaning (Beatmungsentwöhnung)		
Qualitätsstandards der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensivmedizin (DIVI)	Berlin	1

Bereiche und Qualitätsanforderungen / Nachweise gemäß Krankenhausplan	Bundesland	Anzahl Bundesländer
Personelle Besetzung von Fachabteilungen		
Leitung von Fachabteilungen: Facharztstandard, Vollzeitanzstellung Ärztliche Besetzung von Fachabteilungen: Mindestanzahl an ausgebildeten Fachärztinnen bzw. Fachärzten Facharztstandard bzw. Zusatzbezeichnung im medizinischen Schwerpunkt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geriatrie: fakultative Weiterbildung „Klinische Geriatrie“ oder Zusatz-Weiterbildung Geriatrie ▪ Diabetologie: fachärztliche Zusatzbezeichnung Diabetologie, Diabetesberatung, Diätassistenz ▪ Palliativmedizin: multiprofessionelle Teams aus hierfür qualifiziertem ärztlichen Bereich, der Pflege, der Sozialarbeit, Kunst-, Musik- und Entspannungstherapie, Physiotherapie und Psychologie 	Baden-Württemberg, Berlin, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Thüringen	7
Intensivstation		
Besetzung mit Pflegepersonal gemäß den Kriterien der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin	Berlin	1
Strukturelle Vorgaben zur Personalausstattung und Qualifikation (Leitung, ärztliche Ausstattung, Pflegeschlüssel inkl. Stationsleitung, sonstiges Personal), Teilnahme an einem externen Qualitätsvergleich ODER externen Audit ODER interne permanente Kontrolle von min. 2 Qualitätsindikatoren; Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin und Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin	Nordrhein-Westfalen	1

Bereiche und Qualitätsanforderungen / Nachweise gemäß Krankenhausplan	Bundesland	Anzahl Bundesländer
Neurologische Rehabilitation Phase A–F		
BAR-Kriterien für neurologische Frührehabilitation Phase B und C Mindestanforderungen an Einrichtungen der Neurologischen Frührehabilitation Phase B: Krankenhausstruktur und apparative sowie räumliche Ausstattung	Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt	4
Personelle Ausstattung, OPS-Kode 8-552.6	Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt	4
Frührehabilitative Komplexbehandlung, OPS-Kode 8-55	Nordrhein-Westfalen	1
Empfehlungen der BAG für Rehabilitation zur neurologischen Rehabilitation	Sachsen, Schleswig-Holstein	2
Neurologische Komplexbehandlung, OPS-Kodes 8-981 und 8-98b	Thüringen	1
Gefäßchirurgie		
Zertifizierung als Gefäßzentrum durch eine oder alle drei Fachgesellschaften: Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin, Deutsche Gesellschaft für Angiologie und Deutsche Röntgen-gesellschaft	Berlin	1
11 Leitlinien der Gesellschaft für Gefäßchirurgie	Nordrhein-Westfalen	1
Zertifizierung nach der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie	Rheinland-Pfalz	1
Dreier-Zertifizierung nach den Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Angiologie, der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und der Deutschen Radiologischen Gesellschaft	Saarland	1
Erkrankung der Atmungsorgane		
Zertifizierung von Thoraxzentren durch die Deutsche Gesellschaft für Thoraxchirurgie	Berlin	1

Bereiche und Qualitätsanforderungen / Nachweise gemäß Krankenhausplan	Bundesland	Anzahl Bundesländer
Somatische Versorgung von Kindern und Jugendliche		
Gütesiegel „Ausgezeichnet für Kinder“	Berlin	1
Kindgerechte Krankenhausversorgung	Hamburg	1
Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit hämato-onkologischen Krankheiten	Saarland	1
Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e. V. mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Kind und Krankenhaus und der Deutschen Akademie für Kinder und Jugendmedizin: „Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen“	Sachsen	1
Psychiatrie und Psychotherapie sowie Psychosomatische Medizin und Psychotherapie		
Fachliche Empfehlungen des Landespsychiatriebeirats	Berlin	1
Psychosomatisch-psychotherapeutische Komplexbehandlungsleistungen, OPS-Kode 9-63	Brandenburg	1
S3-Leitlinie / Nationale Versorgungsleitlinie Unipolare Depression	Nordrhein-Westfalen	1
S3-Leitlinie / Behandlungsleitlinie Schizophrenie	Nordrhein-Westfalen	1
Kardiologie		
Kardiologische Notfallversorgung: Mindestmengen für PCI-Eingriffe am Wochenende	Berlin	1
SC Guidelines on the management of cardiovascular diseases during pregnancy	Nordrhein-Westfalen	1
Qualitätskriterien des Gemeinsamen Bundesausschusses für die Gewährleistung einer 24-h-Versorgung	Saarland	1

Bereiche und Qualitätsanforderungen / Nachweise gemäß Krankenhausplan	Bundesland	Anzahl Bundesländer
Leitlinien der deutschen Gesellschaft für Kardiologie-, Herz- und Kreislaufforschung; für die Genehmigung spezialisierter Leistungen (invasiver) außerhalb der Schwerpunkt- bzw. Maximalversorgung	Sachsen	1
Infektionsbetten		
„Anforderungen an die Hygiene bei der medizinischen Versorgung von immunsupprimierten Patienten“ 2010, Robert Koch-Institut	Nordrhein-Westfalen	1
Chest Pain Units		
Mindeststrukturkriterien der Deutsche Gesellschaft für Kardiologie-, Herz- und Kreislaufforschung: sächliche und personelle Ausstattung bzw. Qualifizierung	Saarland	1
Gerontopsychiatrie		
Zertifizierungen der Einrichtungen: Strukturparameter (räumliche Gegebenheiten, ärztliche Qualifizierung): Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde; Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie e. V.	Saarland	1
Traumazentrum		
Leitlinie „Analgesie, Sedierung und Delirmanagement in der Intensivmedizin“	Nordrhein-Westfalen	1
Leitlinie „Schädel-Hirn-Trauma im Erwachsenenalter“ der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie für die Behandlung bewusstloser Patientinnen und Patienten mit unbekannter Mehrfachverletzung	Nordrhein-Westfalen	1
Leitlinie „Polytrauma/Schwerverletzten-Behandlung“ verschiedener medizinisch wissenschaftlicher Fachgesellschaften	Nordrhein-Westfalen	1
Zertifiziertes überregionales Traumazentrum	Saarland	1

Bereiche und Qualitätsanforderungen / Nachweise gemäß Krankenhausplan	Bundesland	Anzahl Bundesländer
Augenheilkunde, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Neurologie, Nuklearmedizin, Strahlentherapie, Urologie		
Qualitätsgesicherte Leistungserbringung entsprechend den Leitlinien des Fachgebietes und den Vorgaben des SGB V	Sachsen-Anhalt	1
Einhaltung von Mindestmengen	Sachsen-Anhalt	1
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie		
Qualitätsgesicherte Leistungserbringung entsprechend den Leitlinien des Fachgebietes und den Vorgaben des SGB V; Einhaltung der Psychiatrie-Personalverordnung über Maßstäbe und Grundsätze für den Personalbedarf in der stationären Psychiatrie	Sachsen-Anhalt	1
Knie-Totalendoprothesen		
Mindestmengenregelungen (G-BA)	Hamburg	1
Adipositas-Chirurgie		
Erfüllung der Anforderungen der Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft für Adipositas-Chirurgie der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie	Mecklenburg-Vorpommern	1
Geschlechtergerechte Versorgung		
Kontinuierliche und geschlechtsdifferenzierte Erfassung von Daten; regelmäßige Auswertung der Daten, um Bedarfe zu erkennen, Entwicklungen aufzuzeigen und ein Gender-Controlling zu gewährleisten; geschlechtergerechtes Personalmanagement und insbesondere eine geschlechtergerechte Personalentwicklung; geschlechtergerechtes Überleitungsmanagement; Implementierung von Gender-Aspekten in allen Bereichen der pflegerischen und medizinischen Versorgung; kontinuierliches Angebot von Schulungen und Vorträgen zu geschlechterspezifischen Fragestellungen mit dem Ziel der Erhöhung der Gender-Kompetenz der Mitarbeitenden	Nordrhein-Westfalen	1

Bereiche und Qualitätsanforderungen / Nachweise gemäß Krankenhausplan	Bundesland	Anzahl Bundesländer
Wirbelsäulenchirurgie		
Leitlinie „Behandlung akuter post-operativer und posttraumatischer Schmerzen“	Nordrhein-Westfalen	1
Leitlinie „Polytrauma / Schwerverletzten-Behandlung“	Nordrhein-Westfalen	1
Nationale Versorgungsleitlinie „Kreuzschmerz“	Nordrhein-Westfalen	1
Sepsis		
Leitlinien der Deutschen Sepsis-Gesellschaft e. V.	Rheinland-Pfalz	1
Neurochirurgie		
Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie, der Deutschen Gesellschaft für Neurointensiv- und Notfallmedizin, der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie und der Deutschen Gesellschaft für Neurologie für die Erarbeitung von Anforderungen zur Struktur- und Prozessqualität im Rahmen von Versorgungskonzepten hauptamtlich geführter neurochirurgischer Abteilungen	Schleswig-Holstein	1
Gefäßchirurgie		
Leitlinien der Gesellschaft für Gefäßchirurgie	Nordrhein-Westfalen	1
Leitlinie zur Diagnostik und Therapie der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit	Nordrhein-Westfalen	1
Leitlinie „Diagnostik und Therapie des Ulcus cruris venosum“	Nordrhein-Westfalen	1
Leitlinie „Der akute periphere Arterienverschluss“ der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie	Nordrhein-Westfalen	1
Leitlinie „Akuter Intestinalarterienverschluss“ der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie	Nordrhein-Westfalen	1
Leitlinie zur amputationsbedrohten Extremität der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie	Nordrhein-Westfalen	1

Bereiche und Qualitätsanforderungen / Nachweise gemäß Krankenhausplan	Bundesland	Anzahl Bundesländer
Leitlinie zum Bauchaortenaneurysma und Beckenarterienaneurysma der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie	Nordrhein-Westfalen	1
Leitlinie „Chronische Verschlussprozesse der Intestinalarterien“ der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie	Nordrhein-Westfalen	1
Leitlinie „Gefäßinfektionen“ der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie	Nordrhein-Westfalen	1
Leitlinie „Gefäßverletzungen“ der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie	Nordrhein-Westfalen	1
Leitlinie „Erkrankungen der Oberschenkelarterien“ der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie	Nordrhein-Westfalen	1
Leitlinie „Thorakale und thorakoabdominelle Aortenaneurysmen“ der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie	Nordrhein-Westfalen	1

Quelle: Krankenhauspläne und Versorgungskonzepte der Bundesländer

Tabelle 8: Krankheitslast in Deutschland – Zehn wichtigste Erkrankungen auf der Basis von „Disability-Adjusted Life Years“ (DALYs) 2010 (Plass et al. 2014)

Erkrankungen	Männer		Frauen		insgesamt		Anteil [%]
	Anzahl	Rang	Anzahl	Rang	Anzahl	Rang	
Herz-Kreislauf-Erkrankungen	2.551.248	1	2.072.319	2	4.623.567	1	21,2
Krebserkrankungen	2.452.880	2	1.807.685	3	4.260.565	2	19,5
Muskuloskelettale Erkrankungen	1.679.000	3	2.092.654	1	3771654	3	17,3
psychische und Verhaltensstörungen	1.305.863	4	1.460.018	4	2.765.881	4	12,7
Diabetes, urogenitale, blutassoziierte und endokrine Störungen	733.326	5	737.065	5	1.470.391	5	6,7
neurologische Störungen	491.927	6	664.661	6	1.156.588	6	5,3
andere nichtübertragbare Erkrankungen	545.057	7	608.604	7	1.153.661	7	5,3
unabsichtliche Verletzungen	614.616	8	460.015	9	1.074.631	8	4,9
chronische Atemwegserkrankungen	578.996	9	489.548	8	1.068.544	9	4,9
Verletzungen im Straßenverkehr	345.240	10	147.146	12	492.386	10	2,3
Rang 1–10 insgesamt					21.837.868		100,0

Tabelle 9: Zehn häufigste Hauptdiagnosen Frauen und Männer 2016 (Destatis 2017)

Rangfolge	Frauen			Männer		
	Hauptdiagnose	ICD-10-GM	Anzahl	Hauptdiagnose	ICD-10-GM	Anzahl
1	Linksherzinsuffizienz	I501	149.594	Linksherzinsuffizienz	I501	149.405
2	Benigne essentielle Hypertonie	I100	123.865	Atherosklerotische Herzkrankheit	I251	133.475
3	Gehirnerschütterung	S060	111.878	Atherosklerose der Extremitätenarterien	I702	125.312
4	Kniegelenksarthrose	M171	95.030	Gehirnerschütterung	S060	119.620
5	Synkope und Kollaps	R55	87.014	Leistenhernie	K409	111.421
6	Hüftgelenksarthrose	M161	81.220	Alkohol: Abhängigkeitssyndrom	F102	98.571
7	Rechtsherzinsuffizienz	I500	78.697	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt	I214	94.517
8	Volumenmangel	E86	76.099	Schlafapnoe	G473	83.419
9	Vorhofflimmern, paroxysmal	I480	75.813	Alkohol: Akute Intoxikation	F100	80.977
10	Atherosklerose der Extremitätenarterien	I702	72.680	Angina pectoris	I208	78.048

Tabelle 10: Zehn häufigste Todesursachen 2015 bezogen auf 925.200 Todesfälle (Destatis [2017])

ICD-10	Todesursache	Gestorbene (m/w)	Anteil [%]
I25	Chronische ischämische Herzkrankheit	76.013	8,2
I21	Akuter Myokardinfarkt (Herzinfarkt)	49.210	5,3
I50	Herzinsuffizienz (Herzschwäche, Herzmuskelschwäche)	47.414	5,1
C34	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge (Lungen- und Bronchialkrebs)	45.224	4,9
F03	Nicht näher bezeichnete Demenz	31.939	3,5
J44	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	31.073	3,4
I11	Hypertensive Herzkrankheit	25.365	2,7
J18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet (Lungenentzündung)	19.368	2,1
I48	Vorhofflattern und Vorhofflimmern	19.265	2,1
C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Brustdrüsenkrebs (Mamma))	18.295	2,0

Tabelle 11: Zehn häufigste Todesursachen bei Frauen und Männern 2015 (Destatis [2017])

Rangfolge	Frauen		Männer	
	Todesursache	Gestorbene	Todesursache	Gestorbene
1	Chronische ischämische Herzkrankheit	37.190	Chronische ischämische Herzkrankheit	38.823
2	Herzinsuffizienz (Herzschwäche, Herzmuskelschwäche)	29.795	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge (Lungen- und Bronchialkrebs)	29.354
3	Nicht näher bezeichnete Demenz	22.043	Akuter Myokardinfarkt (Herzinfarkt)	27.835
4	Akuter Myokardinfarkt (Herzinfarkt)	21.375	Herzinsuffizienz (Herzschwäche, Herzmuskelschwäche)	17.619
5	Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Brustdrüsenkrebs (Mamma))	18.136	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	17.300
6	Hypertensive Herzkrankheit	18.043	Bösartige Neubildung der Prostata	13.900
7	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge (Lungen- und Bronchialkrebs)	15.870	Nicht näher bezeichnete Demenz	9.896
8	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	13.773	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet (Lungenentzündung)	9.746
9	Vorhofflattern und Vorhofflimmern	12.748	Sonstige ungenau oder nicht näher bezeichnete Todesursache	9.329
10	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	9.820	Bösartige Neubildung des Dickdarmes	8.548

Anhang C.1: Spezifische Leistungsbündel bei festgesetztem Schwellenwert von $\geq 75\%$

Anmerkung: Die Anzahl der Eingriffe pro OPS-Kode unterliegt dem Datenschutz und wird über eine Mindestfallzahlregel von mindestens vier Fällen geschützt. OPS-Kodes, welche der Mindestfallzahlregel unterliegen, sind mit einer Anzahl von eins („1“) in die Auswertung eingeflossen.

Tabelle 12: Spezifisches Leistungsbündel „Operative Eingriffe an Hals und endokrinen Drüsen“ (Viszeralchirurgie)

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-060	Inzision im Gebiet der Schilddrüse	449	36,9	22	1,8	8	0,7	2.768
5-061	Hemithyreoidektomie	935	76,8	315	25,9	154	12,7	37.095
5-062	Andere partielle Schilddrüsenresektion	879	72,2	147	12,1	58	4,8	16.031
5-063	Thyreoidektomie	949	78,0	425	34,9	213	17,5	55.125
5-064	Operationen an der Schilddrüse durch Sternotomie	91	7,5	2	0,2	0	0,0	222
5-065	Exzision des Ductus thyreoglossus	97	8,0	5	0,4	2	0,1	449
5-066	Partielle Nebenschilddrüsenresektion	327	26,9	32	2,6	18	1,5	3.051
5-067	Parathyreoidektomie	488	40,1	70	5,8	36	3,0	7.267
5-068	Operationen an der Nebenschilddrüse durch Sternotomie	38	3,1	0	0,0	0	0,0	78

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-069	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen	962	79,0	608	50,0	358	29,4	107.563
5-070	Exploration der (Umgebung der) Nebenniere	25	2,0	0	0,0	0	0,0	35
5-071	Partielle Adrenalektomie	173	14,2	4	0,3	1	0,1	542
5-072	Adrenalektomie	401	33,0	27	2,2	8	0,7	2.633
5-073	Andere Operationen an der Nebenniere	32	2,6	0	0,0	0	0,0	59
5-077	Exzision und Resektion des Thymus	174	14,3	11	0,9	4	0,3	1.491
5-078	Andere Operationen am Thymus	11	0,9	0	0,0	0	0,0	20
5-079	Operationen an anderen endokrinen Drüsen	1	0,1	0	0,0	0	0,0	1
5-311	Temporäre Tracheostomie	729	59,9	96	7,9	36	3,0	9.209
5-312	Permanente Tracheostomie	420	34,5	27	2,2	8	0,7	2.694
5-316	Rekonstruktion der Trachea	267	21,9	4	0,3	2	0,2	1.006
5-403	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]	401	33,0	42	3,5	20	1,6	4.873

Tabelle 13: Spezifisches Leistungsbündel „Basischirurgie“ (Viszeralchirurgie)

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-470	Appendektomie	1.094	89,9	1.008	82,8	814	66,9	133.013
5-479	Andere Operationen an der Appendix	258	21,2	0	0,0	0	0,0	397
5-490	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianal-region	1.110	91,2	841	69,1	395	32,5	66.488
5-491	Operative Behandlung von Analfisteln	1.064	87,4	417	34,3	165	13,6	37.533
5-492	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals	1.040	85,5	327	26,9	124	10,2	27.579
5-493	Operative Behandlung von Hämorrhoiden	1.097	90,1	673	55,3	314	25,8	57.832
5-494	Durchtrennung des Sphincter ani [Sphinkterotomie]	116	9,5	1	0,1	0	0,0	256
5-499	Andere Operationen am Anus	672	55,2	51	4,2	19	1,6	6.142
5-510	Cholezystotomie und Cholezystostomie	231	19,0	3	0,2	0	0,0	473
5-511	Cholezystektomie	1.111	91,3	1.061	87,2	997	81,9	261.332
5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	1.135	93,3	1.078	88,6	995	81,8	214.147
5-531	Verschluss einer Hernia femoralis	1.009	82,9	49	4,0	11	0,9	6.199
5-534	Verschluss einer Hernia umbilicalis	1.126	92,5	918	75,4	438	36,0	68.881

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-535	Verschluss einer Hernia epigastrica	1.079	88,7	120	9,9	31	2,5	11.938
5-536	Verschluss einer Narbenhernie	1.117	91,8	846	69,5	375	30,8	63.257
5-539	Verschluss anderer abdominaler Hernien	902	74,1	23	1,9	4	0,3	3.880
5-540	Inzision der Bauchwand	768	63,1	18	1,5	7	0,6	3.594
5-541	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums	1.071	88,0	733	60,2	460	37,8	104.403
5-542	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand	997	81,9	110	9,0	30	2,5	9.983
5-545	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum	1.000	82,2	260	21,4	84	6,9	21.238
5-549	Andere Bauchoperationen	1.026	84,3	294	24,2	93	7,6	23.014
5-891	Inzision eines Sinus pilonidalis	405	33,3	15	1,2	3	0,2	1.662
5-892	Andere Inzision an Haut und Unterhaut	1.182	97,1	982	80,7	594	48,8	110.159
5-894	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	1.191	97,9	873	71,7	439	36,1	74.882
5-896	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	1.185	97,4	1.064	87,4	882	72,5	264.405
5-897	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis	1.094	89,9	619	50,9	155	12,7	34.899

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-900	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut	1.157	95,1	960	78,9	774	63,6	158.604

Tabelle 14: Spezifisches Leistungsbündel „Dünndarm- und Kolorektale Chirurgie, Magenchirurgie“ (Viszeralchirurgie)

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-430	Gastrotomie	225	18,5	2	0,2	0	0,0	439
5-431	Gastrostomie	749	61,5	54	4,4	18	1,5	6.018
5-432	Operationen am Pylorus	447	36,7	15	1,2	6	0,5	1.904
5-433	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens	857	70,4	38	3,1	10	0,8	4.841
5-434	Atypische partielle Magenresektion	712	58,5	121	9,9	55	4,5	10.991
5-435	Partielle Magenresektion (2/3-Resektion)	627	51,5	9	0,7	1	0,1	1.824
5-436	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion)	575	47,3	9	0,7	1	0,1	1.880
5-437	(Totale) Gastrektomie	721	59,2	42	3,5	9	0,7	4.706

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-438	(Totale) Gastrektomie mit subtotaler Ösophagusresektion	248	20,4	4	0,3	2	0,1	794
5-439	Andere Inzision, Exzision und Resektion am Magen	141	11,6	0	0,0	0	0,0	189
5-444	Vagotomie	33	2,7	0	0,0	0	0,0	54
5-445	Gastroenterostomie ohne Magenresektion [Bypassverfahren]	676	55,6	91	7,5	40	3,3	9.689
5-447	Revision nach Magenresektion	262	21,5	6	0,5	1	0,1	750
5-448	Andere Rekonstruktion am Magen	910	74,8	202	16,6	69	5,7	16.915
5-449	Andere Operationen am Magen	919	75,5	96	7,9	30	2,5	8.911
5-450	Inzision des Darmes	643	52,8	11	0,9	2	0,2	2.258
5-451	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes	893	73,4	38	3,1	11	0,9	5.381
5-452	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes	1.000	82,2	275	22,6	94	7,7	20.417
5-453	Ausschaltung eines Darmsegmentes als selbständiger Eingriff (z. B. bei zweizeitigen plastischen Operationen)	26	2,1	0	0,0	0	0,0	44
5-454	Resektion des Dünndarmes	1.038	85,3	524	43,1	191	15,7	38.603

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-455	Partielle Resektion des Dickdarmes	1.066	87,6	904	74,3	625	51,4	102.483
5-456	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie	611	50,2	31	2,6	12	1,0	3.579
5-459	Bypass-Anastomose des Darmes	811	66,6	39	3,2	10	0,8	5.012
5-460	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff	951	78,1	110	9,0	29	2,4	9.929
5-461	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff	794	65,2	30	2,5	8	0,7	4.200
5-462	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes	939	77,2	228	18,7	74	6,1	18.654
5-463	Anlegen anderer Enterostomata	622	51,1	40	3,3	12	1,0	3.890
5-464	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma	930	76,4	99	8,1	25	2,1	9.741
5-465	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas	953	78,3	260	21,4	76	6,2	19.935
5-466	Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata	878	72,1	53	4,4	12	1,0	6.336
5-467	Andere Rekonstruktion des Darmes	1.025	84,2	355	29,2	133	10,9	29.432
5-468	Intraabdominale Manipulation am Darm	523	43,0	10	0,8	0	0,0	1.508

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-469	Andere Operationen am Darm	1.133	93,1	1.020	83,8	921	75,7	272.573
5-480	Inzision des Rektums	216	17,8	1	0,1	0	0,0	383
5-482	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums	984	80,9	143	11,8	42	3,5	13.287
5-484	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung	1.011	83,1	448	36,8	161	13,2	32.786
5-485	Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung	802	65,9	34	2,8	9	0,7	4.392
5-486	Rekonstruktion des Rektums	762	62,6	61	5,0	21	1,7	5.952
5-489	Andere Operation am Rektum	722	59,3	43	3,5	16	1,3	5.547
5-496	Rekonstruktion des Anus und des Sphinkterapparates	542	44,5	52	4,3	19	1,6	5.071

Tabelle 15: Spezifisches Leistungsbündel „Basis Unfallchirurgie“ (Unfallchirurgie)

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-782	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe	1.112	91,4	562	46,2	278	22,8	68.503
5-787	Entfernung von Osteosynthesematerial	1.109	91,1	968	79,5	730	60,0	171.435
5-789	Andere Operationen am Knochen	679	55,8	56	4,6	17	1,4	4.785
5-790	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese	1.072	88,1	951	78,1	779	64,0	175.442
5-791	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens	1.003	82,4	227	18,7	58	4,8	17.076
5-793	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	1.069	87,8	947	77,8	741	60,9	138.847
5-795	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen	1.025	84,2	289	23,8	90	7,4	21.629
5-797	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus	777	63,9	71	5,8	24	2,0	6.834
5-798	Offene Reposition einer Beckenrand- und Beckenringfraktur	408	33,5	50	4,1	15	1,2	4.396
5-799	Offene Reposition einer Azetabulum- und Hüftkopffraktur mit Osteosynthese	361	29,7	44	3,6	13	1,1	3.509

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-79a	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese	899	73,8	149	12,2	52	4,3	11.835
5-79b	Offene Reposition einer Gelenkluxation	998	82,0	221	18,2	74	6,1	16.235
5-802	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes	737	60,6	48	3,9	12	1,0	4.943
5-803	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk	467	38,4	24	2,0	3	0,3	2.428
5-804	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat	910	74,8	211	17,3	99	8,1	21.102
5-813	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes	935	76,8	400	32,9	170	14,0	39.935
5-850	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie	1.153	94,7	612	50,3	349	28,7	86.154
5-851	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie	1.007	82,7	209	17,2	84	6,9	23.560
5-852	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie	1.127	92,6	324	26,6	129	10,6	29.988
5-853	Rekonstruktion von Muskeln	915	75,2	92	7,6	25	2,1	7.922
5-854	Rekonstruktion von Sehnen	911	74,9	186	15,3	89	7,3	19.921
5-855	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide	1.083	89,0	629	51,7	261	21,5	54.788

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-856	Rekonstruktion von Faszien	944	77,6	96	7,9	25	2,1	9.011
5-859	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln	1.121	92,1	563	46,3	171	14,1	37.831
5-862	Amputation und Exartikulation obere Extremität	89	7,3	0	0,0	0	0,0	157
5-863	Amputation und Exartikulation Hand	666	54,7	52	4,3	21	1,7	5.267
5-864	Amputation und Exartikulation untere Extremität	924	75,9	169	13,9	46	3,8	12.023
5-865	Amputation und Exartikulation Fuß	1.032	84,8	440	36,2	216	17,8	37.469
5-866	Revision eines Amputationsgebietes	672	55,2	114	9,4	45	3,7	9.031
5-869	Andere Operationen an den Bewegungsorganen	1.069	87,8	570	46,8	333	27,4	76.302

Tabelle 16: Spezifisches Leistungsbündel „Spezielle Unfallchirurgie“ (Unfallchirurgie)

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-788	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes	1.057	86,9	594	48,8	384	31,6	108.362
5-792	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens	1.003	82,4	477	39,2	168	13,8	32.138
5-794	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	1.078	88,6	991	81,4	885	72,7	267.433
5-796	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen	1.041	85,5	529	43,5	199	16,4	40.570
5-837	Wirbelkörperersatz und komplexe Rekonstruktion der Wirbelsäule	374	30,7	69	5,7	16	1,3	5.926
5-838	Andere komplexe Rekonstruktionen der Wirbelsäule	175	14,4	18	1,5	6	0,5	1.772
5-840	Operationen an Sehnen der Hand	932	76,6	348	28,6	184	15,1	44.091
5-841	Operationen an Bändern der Hand	846	69,5	157	12,9	74	6,1	16.623
5-842	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger	698	57,4	166	13,6	68	5,6	13.383
5-843	Operationen an Muskeln der Hand	324	26,6	11	0,9	1	0,1	1.180

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-844	Operation an Gelenken der Hand	699	57,4	121	9,9	41	3,4	9.222
5-845	Synovialektomie an der Hand	473	38,9	103	8,5	49	4,0	9.737
5-846	Arthrodesse an Gelenken der Hand	570	46,8	58	4,8	17	1,4	4.714
5-847	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand	478	39,3	107	8,8	38	3,1	8.467
5-848	Operationen bei kongenitalen Anomalien der Hand	13	1,1	0	0,0	0	0,0	17
5-849	Andere Operationen an der Hand	776	63,8	125	10,3	56	4,6	12.930
5-857	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien	609	50,0	77	6,3	29	2,4	6.705
5-858	Entnahme und Transplantation von Muskel, Sehne und Faszie mit mikrovaskulärer Anastomosierung	148	12,2	17	1,4	6	0,5	1.808
5-860	Replantation obere Extremität	116	9,5	3	0,3	0	0,0	399
5-861	Replantation untere Extremität	9	0,7	0	0,0	0	0,0	12
5-783	Entnahme eines Knochentransplantates	995	81,8	385	31,6	181	14,9	40.363
5-784	Knochentransplantation und -transposition	1.041	85,5	555	45,6	296	24,3	63.086
5-785	Implantation von alloplastischem Knochenersatz	881	72,4	250	20,5	84	6,9	19.053

Tabelle 17: Ausgeschlossenes spezifisches Leistungsbündel „Spezielle Viszeralchirurgie“

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-420	Inzision des Ösophagus	148	12,2	6	0,5	5	0,4	729
5-421	Ösophagostomie als selbständiger Eingriff	41	3,4	0	0,0	0	0,0	74
5-422	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus	283	23,3	8	0,7	0	0,0	910
5-423	Partielle Ösophagusresektion ohne Wiederherstellung der Kontinuität	83	6,8	0	0,0	0	0,0	155
5-424	Partielle Ösophagusresektion mit Wiederherstellung der Kontinuität	305	25,1	13	1,1	2	0,2	1.583
5-425	(Totale) Ösophagektomie ohne Wiederherstellung der Kontinuität	37	3,0	0	0,0	0	0,0	50
5-426	(Totale) Ösophagektomie mit Wiederherstellung der Kontinuität	218	17,9	31	2,5	13	1,1	2.888
5-427	Rekonstruktion der Ösophaguspassage (als selbständiger Eingriff)	79	6,5	0	0,0	0	0,0	168
5-428	Rekonstruktion der Ösophaguspassage bei Atresie und Versorgung einer kongenitalen ösophago-trachealen Fistel	13	1,1	0	0,0	0	0,0	24
5-429	Andere Operationen am Ösophagus	625	51,4	70	5,8	34	2,8	8.139

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-500	Inzision der Leber	414	34,0	2	0,2	1	0,1	905
5-501	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion)	957	78,6	219	18,0	73	6,0	21.038
5-502	Anatomische (typische) Leberresektion	566	46,5	86	7,1	34	2,8	10.636
5-505	Rekonstruktion der Leber	645	53,0	40	3,3	19	1,6	6.411
5-506	Implantation, Wechsel und Entfernung eines Katheterversystems in Leberarterie und Pfortader (zur Chemotherapie) und offen chirurgische intrahepatische Chemoperfusion	10	0,8	0	0,0	0	0,0	25
5-509	Andere Operationen an der Leber	283	23,3	10	0,8	4	0,3	1.523
5-512	Biliodigestive Anastomose (von Ductus hepaticus, Ductus choledochus und Leberparenchym)	535	44,0	39	3,2	12	1,0	4.706
5-513	Endoskopische Operationen an den Gallengängen	846	69,5	416	34,2	163	13,4	39.869
5-514	Andere Operationen an den Gallengängen	675	55,5	54	4,4	25	2,1	9.296
5-515	Exzision und Resektion von erkranktem Gewebe der Gallengänge	325	26,7	16	1,3	3	0,2	1.520
5-516	Andere Rekonstruktion der Gallengänge	469	38,5	8	0,7	2	0,2	1.466

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-517	Einlegen oder Wechseln von selbstexpandierenden Stents und Stent-Prothesen in die Gallengänge	74	6,1	1	0,1	0	0,0	182
5-518	Operationen an Sphincter Oddi und Papilla duodeni major	133	10,9	0	0,0	0	0,0	260
5-519	Andere Operationen an Gallenblase und Gallengängen	284	23,3	3	0,2	0	0,0	682
5-520	Inzision des Pankreas	136	11,2	1	0,1	1	0,1	259
5-521	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Pankreas	396	32,5	15	1,2	5	0,4	1.589
5-522	Marsupialisation einer Pankreaszyste	27	2,2	0	0,0	0	0,0	38
5-523	Innere Drainage des Pankreas	247	20,3	7	0,6	4	0,3	880
5-524	Partielle Resektion des Pankreas	582	47,8	171	14,1	54	4,4	13.264
5-525	(Totale) Pankreatektomie	327	26,9	16	1,3	4	0,3	1.771
5-526	Endoskopische Operationen am Pankreasgang	343	28,2	11	0,9	4	0,3	2.064
5-527	Anastomose des Ductus pancreaticus	95	7,8	2	0,2	1	0,1	310
5-529	Andere Operationen am Pankreas und am Pankreasgang	382	31,4	13	1,1	5	0,4	2.303

Tabelle 18: Ausgeschlossenes spezifisches Leistungsbündel „Spezielle orthopädische Chirurgie“

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-800	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes	1.105	90,8	767	63,0	491	40,3	131.789
5-801	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken	949	78,0	185	15,2	56	4,6	14.154
5-805	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes	984	80,9	460	37,8	200	16,4	45.345
5-806	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes	939	77,2	215	17,7	61	5,0	16.067
5-807	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke	908	74,6	124	10,2	31	2,5	11.087
5-808	Offen chirurgische Arthrodesese	972	79,9	288	23,7	150	12,3	33.229
5-809	Andere Gelenkoperationen	760	62,4	88	7,2	29	2,4	7.708
5-810	Arthroskopische Gelenkoperation	1.066	87,6	752	61,8	474	38,9	122.665
5-811	Arthroskopische Operation an der Synovialis	1.063	87,3	772	63,4	532	43,7	178.271
5-812	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken	1.071	88,0	918	75,4	705	57,9	218.153
5-814	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes	980	80,5	710	58,3	515	42,3	159.974

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-815	Arthroskopische Entfernung und arthroskopischer Wechsel eines Bandersatzes am Kniegelenk	330	27,1	26	2,1	4	0,3	1.901
5-816	Arthroskopische Operationen am Labrum acetabulare	272	22,4	25	2,1	11	0,9	2.345
5-819	Andere arthroskopische Operationen	823	67,6	183	15,0	73	6,0	21.481
5-820	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk	1.053	86,5	976	80,2	839	68,9	194.528
5-821	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk	960	78,9	335	27,5	119	9,8	26.389
5-822	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk	862	70,8	742	61,0	679	55,8	139.369
5-823	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk	831	68,3	215	17,7	59	4,8	16.215
5-824	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität	938	77,1	323	26,5	99	8,1	25.133
5-825	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität	582	47,8	27	2,2	9	0,7	3.321
5-826	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität	181	14,9	8	0,7	0	0,0	744

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-827	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität	164	13,5	1	0,1	0	0,0	435
5-828	Implantation, Revision, Wechsel und Entfernung eines Knochenteilersatzes und Knochentotalersatzes	251	20,6	10	0,8	4	0,3	1.421
5-829	Andere gelenkplastische Eingriffe	975	80,1	491	40,3	268	22,0	59.851
5-830	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule	570	46,8	159	13,1	89	7,3	44.007
5-831	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe	605	49,7	391	32,1	291	23,9	100.033
5-832	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule	637	52,3	298	24,5	209	17,2	102.184
5-835	Knochenersatz an der Wirbelsäule	466	38,3	176	14,5	101	8,3	31.864
5-836	Spondylodese	622	51,1	296	24,3	174	14,3	44.200
5-839	Andere Operationen an der Wirbelsäule	873	71,7	598	49,1	421	34,6	133.416
5-83a	Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie)	300	24,7	98	8,1	59	4,8	16.826
5-867	Operationen bei kongenitalen Anomalien des Fußes	5	0,4	0	0,0	0	0,0	7

Anhang C.2: Spezifische Leistungsbündel stratifiziert nach Bettengrößenklassen

Anmerkung: Die Anzahl der Eingriffe pro OPS-Kode unterliegt dem Datenschutz und wird über eine Mindestfallzahlregel von mindestens vier Fällen geschützt. OPS-Kodes, welche der Mindestfallzahlregel unterliegen, sind mit einer Anzahl von eins („1“) in die Auswertung eingeflossen.

Tabelle 19: Spezifisches Leistungsbündel „Operative Eingriffe an Hals und endokrinen Drüsen“ (Viszeralchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit ≤ 200 Betten

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-060	Inzision im Gebiet der Schilddrüse	92	19,2	4	0,8	2	0,4	508
5-061	Hemithyreoidektomie	279	58,4	54	11,3	26	5,4	7.148
5-062	Andere partielle Schilddrüsenresektion	270	56,5	36	7,5	15	3,1	4.243
5-063	Thyreoidektomie	284	59,4	81	16,9	40	8,4	12.975
5-064	Operationen an der Schilddrüse durch Sternotomie	7	1,5	1	0,2	0	0,0	50
5-065	Exzision des Ductus thyreoglossus	13	2,7	1	0,2	1	0,2	143
5-066	Partielle Nebenschilddrüsenresektion	46	9,6	4	0,8	3	0,6	636
5-067	Parathyreoidektomie	75	15,7	12	2,5	8	1,7	1.246
5-068	Operationen an der Nebenschilddrüse durch Sternotomie	4	0,8	0	0,0	0	0,0	8

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-069	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen	296	61,9	136	28,5	62	13,0	20.285
5-070	Exploration der (Umgebung der) Nebenniere	3	0,6	0	0,0	0	0,0	3
5-071	Partielle Adrenalektomie	10	2,1	0	0,0	0	0,0	13
5-072	Adrenalektomie	42	8,8	0	0,0	0	0,0	75
5-073	Andere Operationen an der Nebenniere	1	0,2	0	0,0	0	0,0	1
5-077	Exzision und Resektion des Thymus	15	3,1	0	0,0	0	0,0	50
5-078	Andere Operationen am Thymus	1	0,2	0	0,0	0	0,0	1
5-079	Operationen an anderen endokrinen Drüsen	-	-	-	-	-	-	-
5-311	Temporäre Tracheostomie	175	36,6	3	0,6	1	0,2	651
5-312	Permanente Tracheostomie	79	16,5	1	0,2	0	0,0	179
5-316	Rekonstruktion der Trachea	43	9,0	0	0,0	0	0,0	106
5-403	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]	60	12,6	6	1,3	4	0,8	718

Tabelle 20: Spezifisches Leistungsbündel „Basischirurgie“ (Viszeralchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit ≤ 200 Betten

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-470	Appendektomie	389	81,4	319	66,7	185	38,7	28.147
5-479	Andere Operationen an der Appendix	66	13,8	0	0,0	0	0,0	99
5-490	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianal-region	403	84,3	214	44,8	66	13,8	14.551
5-491	Operative Behandlung von Analfisteln	370	77,4	83	17,4	36	7,5	9.263
5-492	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals	355	74,3	85	17,8	33	6,9	8.053
5-493	Operative Behandlung von Hämorrhoiden	394	82,4	197	41,2	93	19,5	16.993
5-494	Durchtrennung des Sphincter ani [Sphinkterotomie]	32	6,7	0	0,0	0	0,0	47
5-499	Andere Operationen am Anus	189	39,5	15	3,1	2	0,4	1.370
5-510	Cholezystotomie und Cholezystostomie	56	11,7	2	0,4	0	0,0	158
5-511	Cholezystektomie	399	83,5	360	75,3	307	64,2	54.555
5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	426	89,1	385	80,5	324	67,8	65.457
5-531	Verschluss einer Hernia femoralis	342	71,5	9	1,9	2	0,4	1.595
5-534	Verschluss einer Hernia umbilicalis	418	87,4	257	53,8	77	16,1	17.569

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-535	Verschluss einer Hernia epigastrica	379	79,3	36	7,5	11	2,3	3.591
5-536	Verschluss einer Narbenhernie	409	85,6	198	41,4	48	10,0	13.816
5-539	Verschluss anderer abdominaler Hernien	269	56,3	5	1,0	0	0,0	831
5-540	Inzision der Bauchwand	208	43,5	5	1,0	3	0,6	822
5-541	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums	358	74,9	138	28,9	46	9,6	9.491
5-542	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand	321	67,2	16	3,3	5	1,0	1.884
5-545	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum	310	64,9	20	4,2	4	0,8	2.194
5-549	Andere Bauchoperationen	327	68,4	42	8,8	10	2,1	3.921
5-891	Inzision eines Sinus pilonidalis	100	20,9	3	0,6	1	0,2	373
5-892	Andere Inzision an Haut und Unterhaut	450	94,1	300	62,8	126	26,4	20.988
5-894	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	462	96,7	240	50,2	81	16,9	17.178
5-896	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	449	93,9	353	73,8	244	51,0	44.144
5-897	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis	402	84,1	148	31,0	34	7,1	8.711

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-900	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut	427	89,3	308	64,4	213	44,6	31.728

Tabelle 21: Spezifisches Leistungsbündel „Dünndarm- und Kolorektale Chirurgie, Magenchirurgie“ (Viszeralchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit ≤ 200 Betten

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-430	Gastrotomie	32	6,7	0	0,0	0	0,0	36
5-431	Gastrostomie	172	36,0	0	0,0	0	0,0	460
5-432	Operationen am Pylorus	87	18,2	1	0,2	0	0,0	158
5-433	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens	232	48,5	0	0,0	0	0,0	504
5-434	Atypische partielle Magenresektion	141	29,5	19	4,0	7	1,5	1.329
5-435	Partielle Magenresektion (2/3-Resektion)	107	22,4	0	0,0	0	0,0	188
5-436	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion)	101	21,1	0	0,0	0	0,0	180
5-437	(Totale) Gastrektomie	131	27,4	1	0,2	0	0,0	370

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-438	(Totale) Gastrektomie mit subtotaler Ösophagusresektion	15	3,1	0	0,0	0	0,0	33
5-439	Andere Inzision, Exzision und Resektion am Magen	17	3,6	0	0,0	0	0,0	22
5-444	Vagotomie	5	1,0	0	0,0	0	0,0	5
5-445	Gastroenterostomie ohne Magenresektion [Bypassverfahren]	128	26,8	10	2,1	3	0,6	1.065
5-447	Revision nach Magenresektion	32	6,7	0	0,0	0	0,0	76
5-448	Andere Rekonstruktion am Magen	245	51,3	27	5,6	11	2,3	3.208
5-449	Andere Operationen am Magen	267	55,9	9	1,9	0	0,0	1.099
5-450	Inzision des Darmes	124	25,9	0	0,0	0	0,0	238
5-451	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes	253	52,9	1	0,2	0	0,0	653
5-452	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes	326	68,2	48	10,0	11	2,3	3.599
5-453	Ausschaltung eines Darmsegmentes als selbständiger Eingriff (z. B. bei zweizeitigen plastischen Operationen)	2	0,4	0	0,0	0	0,0	2
5-454	Resektion des Dünndarmes	337	70,5	51	10,7	11	2,3	4.269

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-455	Partielle Resektion des Dickdarmes	356	74,5	226	47,3	76	15,9	15.121
5-456	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie	101	21,1	1	0,2	1	0,2	299
5-459	Bypass-Anastomose des Darmes	189	39,5	2	0,4	1	0,2	548
5-460	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff	271	56,7	7	1,5	2	0,4	1.159
5-461	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff	186	38,9	3	0,6	0	0,0	463
5-462	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes	258	54,0	12	2,5	3	0,6	1.992
5-463	Anlegen anderer Enterostomata	121	25,3	0	0,0	0	0,0	219
5-464	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma	252	52,7	3	0,6	1	0,2	1.120
5-465	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas	275	57,5	18	3,8	5	1,0	2.401
5-466	Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata	226	47,3	4	0,8	1	0,2	764
5-467	Andere Rekonstruktion des Darmes	320	66,9	38	7,9	13	2,7	3.842
5-468	Intraabdominale Manipulation am Darm	116	24,3	1	0,2	0	0,0	266

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-469	Andere Operationen am Darm	414	86,6	329	68,8	245	51,3	44.880
5-480	Inzision des Rektums	36	7,5	0	0,0	0	0,0	55
5-482	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums	312	65,3	37	7,7	10	2,1	3.029
5-484	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung	314	65,7	57	11,9	13	2,7	5.570
5-485	Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung	176	36,8	2	0,4	0	0,0	459
5-486	Rekonstruktion des Rektums	197	41,2	16	3,3	8	1,7	1.568
5-489	Andere Operation am Rektum	178	37,2	2	0,4	2	0,4	720
5-496	Rekonstruktion des Anus und des Sphinkterapparates	133	27,8	12	2,5	4	0,8	1.209

Tabelle 22: Spezifisches Leistungsbündel „Basis Unfallchirurgie“ (Unfallchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit ≤ 200 Betten

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-782	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe	426	89,1	177	37,0	78	16,3	24.808
5-787	Entfernung von Osteosynthesematerial	433	90,6	341	71,3	191	40,0	31.300
5-789	Andere Operationen am Knochen	198	41,4	5	1,0	2	0,4	803
5-790	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese	404	84,5	315	65,9	195	40,8	29.815
5-791	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens	353	73,8	27	5,6	6	1,3	2.980
5-793	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	406	84,9	316	66,1	188	39,3	28.677
5-795	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen	375	78,5	43	9,0	8	1,7	4.244
5-797	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus	208	43,5	4	0,8	1	0,2	694
5-798	Offene Reposition einer Beckenrand- und Beckenringfraktur	53	11,1	0	0,0	0	0,0	162
5-799	Offene Reposition einer Azetabulum- und Hüftkopffraktur mit Osteosynthese	34	7,1	0	0,0	0	0,0	102

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-79a	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese	282	59,0	11	2,3	3	0,6	1.362
5-79b	Offene Reposition einer Gelenkluxation	363	75,9	34	7,1	12	2,5	3.300
5-802	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes	222	46,4	7	1,5	2	0,4	1.018
5-803	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk	138	28,9	4	0,8	1	0,2	578
5-804	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat	326	68,2	64	13,4	30	6,3	7.933
5-813	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes	337	70,5	128	26,8	60	12,6	13.050
5-850	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie	429	89,7	164	34,3	72	15,1	17.136
5-851	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie	349	73,0	59	12,3	27	5,6	11.233
5-852	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie	414	86,6	73	15,3	28	5,9	7.437
5-853	Rekonstruktion von Muskeln	296	61,9	18	3,8	5	1,0	1.824
5-854	Rekonstruktion von Sehnen	335	70,1	67	14,0	33	6,9	8.054
5-855	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide	419	87,7	157	32,8	56	11,7	18.545

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-856	Rekonstruktion von Faszien	307	64,2	19	4,0	6	1,3	1.849
5-859	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln	431	90,2	159	33,3	45	9,4	12.181
5-862	Amputation und Exartikulation obere Extremität	8	1,7	0	0,0	0	0,0	11
5-863	Amputation und Exartikulation Hand	201	42,1	6	1,3	3	0,6	787
5-864	Amputation und Exartikulation untere Extremität	297	62,1	17	3,6	2	0,4	1.793
5-865	Amputation und Exartikulation Fuß	382	79,9	101	21,1	35	7,3	7.246
5-866	Revision eines Amputationsgebietes	200	41,8	15	3,1	6	1,3	1.224
5-869	Andere Operationen an den Bewegungsorganen	388	81,2	139	29,1	63	13,2	20.839

Tabelle 23: Spezifisches Leistungsbündel „Spezielle Unfallchirurgie“ (Unfallchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit ≤ 200 Betten

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-788	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes	411	86,0	261	54,6	166	34,7	46.780
5-792	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens	356	74,5	71	14,9	18	3,8	5.612
5-794	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	407	85,1	348	72,8	265	55,4	48.839
5-796	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen	389	81,4	99	20,7	25	5,2	7.068
5-837	Wirbelkörperersatz und komplexe Rekonstruktion der Wirbelsäule	64	13,4	10	2,1	3	0,6	729
5-838	Andere komplexe Rekonstruktionen der Wirbelsäule	32	6,7	6	1,3	0	0,0	263
5-840	Operationen an Sehnen der Hand	332	69,5	70	14,6	29	6,1	8.732
5-841	Operationen an Bändern der Hand	287	60,0	36	7,5	16	3,3	4.181
5-842	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger	259	54,2	58	12,1	29	6,1	4.751
5-843	Operationen an Muskeln der Hand	69	14,4	2	0,4	0	0,0	186

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-844	Operation an Gelenken der Hand	219	45,8	26	5,4	8	1,7	1.972
5-845	Synovialektomie an der Hand	148	31,0	29	6,1	17	3,6	3.179
5-846	Arthrodesse an Gelenken der Hand	164	34,3	17	3,6	6	1,3	1.388
5-847	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand	171	35,8	42	8,8	18	3,8	3.757
5-848	Operationen bei kongenitalen Anomalien der Hand	5	1,0	0	0,0	0	0,0	6
5-849	Andere Operationen an der Hand	263	55,0	27	5,6	13	2,7	2.705
5-857	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien	147	30,8	13	2,7	3	0,6	972
5-858	Entnahme und Transplantation von Muskel, Sehne und Faszie mit mikrovaskulärer Anastomosierung	20	4,2	1	0,2	0	0,0	125
5-860	Replantation obere Extremität	20	4,2	0	0,0	0	0,0	44
5-861	Replantation untere Extremität	-	-	-	-	-	-	-
5-783	Entnahme eines Knochentransplantates	363	75,9	92	19,2	45	9,4	9.394
5-784	Knochentransplantation und -transposition	396	82,8	155	32,4	80	16,7	15.189
5-785	Implantation von alloplastischem Knochenersatz	287	60,0	55	11,5	19	4,0	4.056

Tabelle 24: Spezifisches Leistungsbündel „Operative Eingriffe an Hals und endokrinen Drüsen“ (Viszeralchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 200 und ≤ 400 Betten

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-060	Inzision im Gebiet der Schilddrüse	153	36,3	7	1,7	2	0,5	1.118
5-061	Hemithyreoidektomie	366	86,7	100	23,7	43	10,2	11.625
5-062	Andere partielle Schilddrüsenresektion	329	78,0	47	11,1	17	4,0	5.524
5-063	Thyreoidektomie	369	87,4	147	34,8	60	14,2	17.167
5-064	Operationen an der Schilddrüse durch Sternotomie	26	6,2	1	0,2	0	0,0	59
5-065	Exzision des Ductus thyreoglossus	37	8,8	2	0,5	1	0,2	125
5-066	Partielle Nebenschilddrüsenresektion	118	28,0	5	1,2	3	0,7	550
5-067	Parathyreoidektomie	179	42,4	12	2,8	8	1,9	1.592
5-068	Operationen an der Nebenschilddrüse durch Sternotomie	10	2,4	0	0,0	0	0,0	21
5-069	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen	368	87,2	234	55,5	118	28,0	34.960
5-070	Exploration der (Umgebung der) Nebenniere	2	0,5	0	0,0	0	0,0	2
5-071	Partielle Adrenalektomie	47	11,1	0	0,0	0	0,0	88

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-072	Adrenalektomie	127	30,1	1	0,2	1	0,2	333
5-073	Andere Operationen an der Nebenniere	6	1,4	0	0,0	0	0,0	6
5-077	Exzision und Resektion des Thymus	43	10,2	2	0,5	0	0,0	146
5-078	Andere Operationen am Thymus	3	0,7	0	0,0	0	0,0	3
5-079	Operationen an anderen endokrinen Drüsen	1	0,2	0	0,0	0	0,0	1
5-311	Temporäre Tracheostomie	291	69,0	19	4,5	4	0,9	2.254
5-312	Permanente Tracheostomie	145	34,4	3	0,7	0	0,0	488
5-316	Rekonstruktion der Trachea	90	21,3	1	0,2	1	0,2	448
5-403	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]	141	33,4	10	2,4	3	0,7	1.084

Tabelle 25: Spezifisches Leistungsbündel „Basischirurgie“ (Viszeralchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 200 und ≤ 400 Betten

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-470	Appendektomie	397	94,1	386	91,5	338	80,1	48.529
5-479	Andere Operationen an der Appendix	107	25,4	0	0,0	0	0,0	160
5-490	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianal-region	397	94,1	337	79,9	144	34,1	26.035
5-491	Operative Behandlung von Analfisteln	389	92,2	156	37,0	53	12,6	13.600
5-492	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals	387	91,7	131	31,0	45	10,7	11.225
5-493	Operative Behandlung von Hämorrhoiden	398	94,3	269	63,7	132	31,3	23.032
5-494	Durchtrennung des Sphincter ani [Sphinkterotomie]	53	12,6	1	0,2	0	0,0	134
5-499	Andere Operationen am Anus	261	61,8	19	4,5	11	2,6	2.961
5-510	Cholezystotomie und Cholezystostomie	84	19,9	1	0,2	0	0,0	146
5-511	Cholezystektomie	403	95,5	394	93,4	384	91,0	89.597
5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	401	95,0	390	92,4	377	89,3	79.848
5-531	Verschluss einer Hernia femoralis	377	89,3	17	4,0	5	1,2	2.348
5-534	Verschluss einer Hernia umbilicalis	401	95,0	367	87,0	174	41,2	26.073

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-535	Verschluss einer Hernia epigastrica	396	93,8	46	10,9	11	2,6	4.618
5-536	Verschluss einer Narbenhernie	402	95,3	350	82,9	123	29,1	21.127
5-539	Verschluss anderer abdominaler Hernien	347	82,2	10	2,4	2	0,5	1.454
5-540	Inzision der Bauchwand	295	69,9	4	0,9	0	0,0	1.072
5-541	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums	399	94,5	302	71,6	168	39,8	24.818
5-542	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand	375	88,9	30	7,1	5	1,2	3.221
5-545	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum	388	91,9	74	17,5	12	2,8	5.315
5-549	Andere Bauchoperationen	392	92,9	102	24,2	29	6,9	7.825
5-891	Inzision eines Sinus pilonidalis	152	36,0	4	0,9	1	0,2	495
5-892	Andere Inzision an Haut und Unterhaut	417	98,8	382	90,5	221	52,4	37.327
5-894	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	415	98,3	344	81,5	168	39,8	27.270
5-896	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	419	99,3	399	94,5	343	81,3	81.068

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-897	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis	389	92,2	240	56,9	43	10,2	12.744
5-900	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut	415	98,3	359	85,1	293	69,4	47.187

Tabelle 26: Spezifisches Leistungsbündel „Dünndarm- und Kolorektale Chirurgie, Magenchirurgie“ (Viszeralchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 200 und ≤ 400 Betten

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-430	Gastrotomie	74	17,5	0	0,0	0	0,0	107
5-431	Gastrostomie	308	73,0	13	3,1	3	0,7	1.476
5-432	Operationen am Pylorus	160	37,9	1	0,2	0	0,0	349
5-433	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens	330	78,2	7	1,7	1	0,2	1.280
5-434	Atypische partielle Magenresektion	288	68,2	32	7,6	13	3,1	3.039
5-435	Partielle Magenresektion (2/3-Resektion)	256	60,7	0	0,0	0	0,0	571

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-436	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion)	229	54,3	0	0,0	0	0,0	533
5-437	(Totale) Gastrektomie	304	72,0	5	1,2	1	0,2	1.159
5-438	(Totale) Gastrektomie mit subtotaler Ösophagusresektion	68	16,1	1	0,2	0	0,0	142
5-439	Andere Inzision, Exzision und Resektion am Magen	48	11,4	0	0,0	0	0,0	59
5-444	Vagotomie	14	3,3	0	0,0	0	0,0	19
5-445	Gastroenterostomie ohne Magenresektion [Bypassverfahren]	268	63,5	26	6,2	10	2,4	2.579
5-447	Revision nach Magenresektion	76	18,0	1	0,2	1	0,2	184
5-448	Andere Rekonstruktion am Magen	362	85,8	71	16,8	18	4,3	5.044
5-449	Andere Operationen am Magen	355	84,1	24	5,7	5	1,2	2.391
5-450	Inzision des Darmes	257	60,9	1	0,2	0	0,0	685
5-451	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes	347	82,2	8	1,9	2	0,5	1.570
5-452	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes	379	89,8	107	25,4	33	7,8	7.302

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-453	Ausschaltung eines Darmsegmentes als selbständiger Eingriff (z. B. bei zweizeitigen plastischen Operationen)	14	3,3	0	0,0	0	0,0	15
5-454	Resektion des Dünndarmes	391	92,7	203	48,1	42	10,0	11.241
5-455	Partielle Resektion des Dickdarmes	400	94,8	376	89,1	265	62,8	35.467
5-456	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie	247	58,5	2	0,5	1	0,2	696
5-459	Bypass-Anastomose des Darmes	334	79,1	8	1,9	1	0,2	1.203
5-460	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff	376	89,1	22	5,2	7	1,7	2.968
5-461	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff	318	75,4	6	1,4	2	0,5	1.153
5-462	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes	376	89,1	61	14,5	15	3,6	4.973
5-463	Anlegen anderer Enterostomata	246	58,3	5	1,2	2	0,5	901
5-464	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma	374	88,6	24	5,7	3	0,7	2.755
5-465	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas	374	88,6	73	17,3	15	3,6	5.793

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-466	Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata	351	83,2	9	2,1	1	0,2	1.780
5-467	Andere Rekonstruktion des Darmes	397	94,1	121	28,7	25	5,9	7.647
5-468	Intraabdominale Manipulation am Darm	198	46,9	4	0,9	0	0,0	522
5-469	Andere Operationen am Darm	408	96,7	387	91,7	373	88,4	89.689
5-480	Inzision des Rektums	96	22,7	0	0,0	0	0,0	134
5-482	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums	375	88,9	43	10,2	10	2,4	4.548
5-484	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung	391	92,7	159	37,7	41	9,7	10.095
5-485	Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung	336	79,6	10	2,4	2	0,5	1.316
5-486	Rekonstruktion des Rektums	287	68,0	14	3,3	5	1,2	1.810
5-489	Andere Operation am Rektum	276	65,4	9	2,1	3	0,7	1.458
5-496	Rekonstruktion des Anus und des Sphinkterapparates	217	51,4	16	3,8	7	1,7	1.821

Tabelle 27: Spezifisches Leistungsbündel „Basis Unfallchirurgie“ (Unfallchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 200 und ≤ 400 Betten

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-782	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe	389	92,2	184	43,6	87	20,6	21.002
5-787	Entfernung von Osteosynthesematerial	385	91,2	350	82,9	269	63,7	50.960
5-789	Andere Operationen am Knochen	239	56,6	13	3,1	2	0,5	1.220
5-790	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese	375	88,9	354	83,9	317	75,1	53.295
5-791	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens	364	86,3	62	14,7	16	3,8	5.266
5-793	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	375	88,9	353	83,6	290	68,7	45.297
5-795	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen	366	86,7	82	19,4	26	6,2	6.392
5-797	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus	304	72,0	18	4,3	6	1,4	1.891
5-798	Offene Reposition einer Beckenrand- und Beckenringfraktur	146	34,6	6	1,4	2	0,5	759
5-799	Offene Reposition einer Azetabulum- und Hüftkopffraktur mit Osteosynthese	115	27,3	7	1,7	1	0,2	546

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-79a	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese	337	79,9	28	6,6	12	2,8	2.916
5-79b	Offene Reposition einer Gelenkluxation	356	84,4	60	14,2	18	4,3	4.776
5-802	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes	274	64,9	11	2,6	0	0,0	1.167
5-803	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk	160	37,9	10	2,4	0	0,0	763
5-804	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat	319	75,6	75	17,8	36	8,5	7.050
5-813	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes	328	77,7	130	30,8	50	11,8	14.675
5-850	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie	411	97,4	197	46,7	111	26,3	27.696
5-851	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie	360	85,3	56	13,3	18	4,3	5.041
5-852	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie	404	95,7	104	24,6	32	7,6	8.003
5-853	Rekonstruktion von Muskeln	335	79,4	27	6,4	8	1,9	2.291
5-854	Rekonstruktion von Sehnen	314	74,4	53	12,6	23	5,5	5.516
5-855	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide	378	89,6	234	55,5	70	16,6	15.410

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-856	Rekonstruktion von Faszien	349	82,7	21	5,0	4	0,9	2.426
5-859	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln	392	92,9	198	46,9	55	13,0	12.102
5-862	Amputation und Exartikulation obere Extremität	24	5,7	0	0,0	0	0,0	28
5-863	Amputation und Exartikulation Hand	233	55,2	6	1,4	3	0,7	1.133
5-864	Amputation und Exartikulation untere Extremität	341	80,8	51	12,1	8	1,9	3.520
5-865	Amputation und Exartikulation Fuß	368	87,2	174	41,2	75	17,8	12.862
5-866	Revision eines Amputationsgebietes	236	55,9	34	8,1	13	3,1	2.450
5-869	Andere Operationen an den Bewegungsorganen	387	91,7	199	47,2	116	27,5	23.973

Tabelle 28: Spezifisches Leistungsbündel „Spezielle Unfallchirurgie“ (Unfallchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 200 und ≤ 400 Betten

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-788	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes	366	86,7	188	44,5	120	28,4	39.366
5-792	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens	366	86,7	171	40,5	43	10,2	9.830
5-794	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	382	90,5	362	85,8	345	81,8	87.641
5-796	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen	371	87,9	194	46,0	53	12,6	12.693
5-837	Wirbelkörperersatz und komplexe Rekonstruktion der Wirbelsäule	119	28,2	12	2,8	4	0,9	1.557
5-838	Andere komplexe Rekonstruktionen der Wirbelsäule	62	14,7	2	0,5	2	0,5	522
5-840	Operationen an Sehnen der Hand	330	78,2	112	26,5	43	10,2	11.432
5-841	Operationen an Bändern der Hand	311	73,7	44	10,4	21	5,0	5.342
5-842	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger	234	55,5	46	10,9	16	3,8	4.305
5-843	Operationen an Muskeln der Hand	100	23,7	2	0,5	1	0,2	309

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-844	Operation an Gelenken der Hand	252	59,7	26	6,2	10	2,4	2.677
5-845	Synovialektomie an der Hand	157	37,2	24	5,7	16	3,8	2.958
5-846	Arthrodesen an Gelenken der Hand	197	46,7	9	2,1	1	0,2	1.085
5-847	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand	149	35,3	23	5,5	10	2,4	2.188
5-848	Operationen bei kongenitalen Anomalien der Hand	4	0,9	0	0,0	0	0,0	4
5-849	Andere Operationen an der Hand	266	63,0	28	6,6	13	3,1	4.394
5-857	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien	221	52,4	17	4,0	7	1,7	1.981
5-858	Entnahme und Transplantation von Muskel, Sehne und Faszie mit mikrovaskulärer Anastomosierung	41	9,7	2	0,5	0	0,0	245
5-860	Replantation obere Extremität	20	4,7	0	0,0	0	0,0	40
5-861	Replantation untere Extremität	2	0,5	0	0,0	0	0,0	2
5-783	Entnahme eines Knochentransplantates	350	82,9	121	28,7	41	9,7	12.205
5-784	Knochentransplantation und -transposition	365	86,5	190	45,0	86	20,4	20.493
5-785	Implantation von alloplastischem Knochenersatz	322	76,3	79	18,7	25	5,9	7.144

Tabelle 29: Spezifisches Leistungsbündel „Operative Eingriffe an Hals und endokrinen Drüsen“ (Viszeralchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 400 und ≤ 650 Betten

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-060	Inzision im Gebiet der Schilddrüse	111	57,5	4	2,1	2	1,0	598
5-061	Hemithyreoidektomie	173	89,6	79	40,9	40	20,7	9.974
5-062	Andere partielle Schilddrüsenresektion	167	86,5	34	17,6	15	7,8	3.853
5-063	Thyreoidektomie	179	92,7	99	51,3	54	28,0	12.356
5-064	Operationen an der Schilddrüse durch Sternotomie	30	15,5	0	0,0	0	0,0	50
5-065	Exzision des Ductus thyreoglossus	20	10,4	1	0,5	0	0,0	74
5-066	Partielle Nebenschilddrüsenresektion	80	41,5	6	3,1	4	2,1	692
5-067	Parathyreoidektomie	131	67,9	15	7,8	7	3,6	1.628
5-068	Operationen an der Nebenschilddrüse durch Sternotomie	12	6,2	0	0,0	0	0,0	33
5-069	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen	181	93,8	131	67,9	87	45,1	26.945
5-070	Exploration der (Umgebung der) Nebenniere	6	3,1	0	0,0	0	0,0	7
5-071	Partielle Adrenalektomie	50	25,9	1	0,5	0	0,0	118

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-072	Adrenalektomie	122	63,2	2	1,0	1	0,5	429
5-073	Andere Operationen an der Nebenniere	6	3,1	0	0,0	0	0,0	14
5-077	Exzision und Resektion des Thymus	52	26,9	2	1,0	1	0,5	298
5-078	Andere Operationen am Thymus	2	1,0	0	0,0	0	0,0	2
5-079	Operationen an anderen endokrinen Drüsen	-	-	-	-	-	-	-
5-311	Temporäre Tracheostomie	150	77,7	29	15,0	8	4,1	2.247
5-312	Permanente Tracheostomie	105	54,4	6	3,1	1	0,5	564
5-316	Rekonstruktion der Trachea	58	30,1	0	0,0	0	0,0	132
5-403	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]	101	52,3	9	4,7	4	2,1	843

Tabelle 30: Spezifisches Leistungsbündel „Basischirurgie“ (Viszeralchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 400 und ≤ 650 Betten

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-470	Appendektomie	186	96,4	184	95,3	176	91,2	28.901
5-479	Andere Operationen an der Appendix	51	26,4	0	0,0	0	0,0	78
5-490	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianal-region	186	96,4	173	89,6	101	52,3	13.650
5-491	Operative Behandlung von Analfisteln	183	94,8	96	49,7	40	20,7	6.774
5-492	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals	180	93,3	65	33,7	27	14,0	4.825
5-493	Operative Behandlung von Hämorrhoiden	184	95,3	132	68,4	58	30,1	11.757
5-494	Durchtrennung des Sphincter ani [Sphinkterotomie]	14	7,3	0	0,0	0	0,0	44
5-499	Andere Operationen am Anus	124	64,2	10	5,2	4	2,1	914
5-510	Cholezystotomie und Cholezystostomie	47	24,4	0	0,0	0	0,0	80
5-511	Cholezystektomie	186	96,4	185	95,9	185	95,9	57.291
5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	186	96,4	183	94,8	177	91,7	38.475
5-531	Verschluss einer Hernia femoralis	176	91,2	11	5,7	1	0,5	1.132
5-534	Verschluss einer Hernia umbilicalis	186	96,4	176	91,2	103	53,4	12.637

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-535	Verschluss einer Hernia epigastrica	183	94,8	21	10,9	4	2,1	2.059
5-536	Verschluss einer Narbenhernie	185	95,9	178	92,2	110	57,0	12.596
5-539	Verschluss anderer abdominaler Hernien	170	88,1	1	0,5	0	0,0	621
5-540	Inzision der Bauchwand	152	78,8	3	1,6	1	0,5	553
5-541	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums	190	98,4	174	90,2	134	69,4	21.687
5-542	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand	179	92,7	27	14,0	7	3,6	2.107
5-545	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum	182	94,3	80	41,5	21	10,9	4.619
5-549	Andere Bauchoperationen	185	95,9	76	39,4	21	10,9	4.504
5-891	Inzision eines Sinus pilonidalis	89	46,1	6	3,1	0	0,0	479
5-892	Andere Inzision an Haut und Unterhaut	191	99,0	178	92,2	136	70,5	22.886
5-894	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	191	99,0	173	89,6	105	54,4	14.843
5-896	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	193	100,0	190	98,4	175	90,7	63.204

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-897	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis	183	94,8	133	68,9	40	20,7	6.771
5-900	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut	191	99,0	172	89,1	152	78,8	36.063

Tabelle 31: Spezifisches Leistungsbündel „Dünndarm- und Kolorektale Chirurgie, Magenchirurgie“ (Viszeralchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 400 und ≤ 650 Betten

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-430	Gastrotomie	61	31,6	0	0,0	0	0,0	90
5-431	Gastrostomie	156	80,8	8	4,1	4	2,1	1.291
5-432	Operationen am Pylorus	110	57,0	3	1,6	1	0,5	441
5-433	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens	176	91,2	8	4,1	1	0,5	1.176
5-434	Atypische partielle Magenresektion	162	83,9	28	14,5	12	6,2	2.382
5-435	Partielle Magenresektion (2/3-Resektion)	155	80,3	2	1,0	0	0,0	444

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-436	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion)	138	71,5	0	0,0	0	0,0	379
5-437	(Totale) Gastrektomie	169	87,6	6	3,1	1	0,5	1.067
5-438	(Totale) Gastrektomie mit subtotaler Ösophagusresektion	79	40,9	0	0,0	0	0,0	165
5-439	Andere Inzision, Exzision und Resektion am Magen	38	19,7	0	0,0	0	0,0	49
5-444	Vagotomie	6	3,1	0	0,0	0	0,0	15
5-445	Gastroenterostomie ohne Magenresektion [Bypassverfahren]	162	83,9	21	10,9	5	2,6	1.987
5-447	Revision nach Magenresektion	77	39,9	1	0,5	0	0,0	172
5-448	Andere Rekonstruktion am Magen	182	94,3	42	21,8	12	6,2	2.990
5-449	Andere Operationen am Magen	179	92,7	21	10,9	5	2,6	1.865
5-450	Inzision des Darmes	150	77,7	0	0,0	0	0,0	424
5-451	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes	177	91,7	8	4,1	3	1,6	1.370
5-452	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes	175	90,7	62	32,1	25	13,0	4.844

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-453	Ausschaltung eines Darmsegmentes als selbständiger Eingriff (z. B. bei zweizeitigen plastischen Operationen)	2	1,0	0	0,0	0	0,0	2
5-454	Resektion des Dünndarmes	188	97,4	153	79,3	55	28,5	8.087
5-455	Partielle Resektion des Dickdarmes	188	97,4	182	94,3	167	86,5	22.600
5-456	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie	152	78,8	6	3,1	1	0,5	687
5-459	Bypass-Anastomose des Darmes	169	87,6	8	4,1	1	0,5	969
5-460	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff	182	94,3	31	16,1	2	1,0	2.227
5-461	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff	172	89,1	2	1,0	0	0,0	754
5-462	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes	182	94,3	71	36,8	19	9,8	4.143
5-463	Anlegen anderer Enterostomata	144	74,6	11	5,7	1	0,5	843
5-464	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma	182	94,3	23	11,9	1	0,5	1.923
5-465	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas	182	94,3	79	40,9	18	9,3	4.437

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-466	Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata	180	93,3	13	6,7	1	0,5	1.384
5-467	Andere Rekonstruktion des Darmes	185	95,9	99	51,3	35	18,1	6.129
5-468	Intraabdominale Manipulation am Darm	117	60,6	0	0,0	0	0,0	298
5-469	Andere Operationen am Darm	189	97,9	183	94,8	182	94,3	54.470
5-480	Inzision des Rektums	48	24,9	1	0,5	0	0,0	116
5-482	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums	178	92,2	31	16,1	9	4,7	2.952
5-484	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung	184	95,3	123	63,7	51	26,4	7.731
5-485	Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung	172	89,1	6	3,1	0	0,0	1.058
5-486	Rekonstruktion des Rektums	165	85,5	14	7,3	4	2,1	1.267
5-489	Andere Operation am Rektum	155	80,3	14	7,3	6	3,1	1.882
5-496	Rekonstruktion des Anus und des Sphinkterapparates	110	57,0	12	6,2	5	2,6	1.029

Tabelle 32: Spezifisches Leistungsbündel „Basis Unfallchirurgie“ (Unfallchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 400 und ≤ 650 Betten

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-782	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe	180	93,3	103	53,4	55	28,5	11.067
5-787	Entfernung von Osteosynthesematerial	174	90,2	164	85,0	158	81,9	44.029
5-789	Andere Operationen am Knochen	135	69,9	12	6,2	5	2,6	1.081
5-790	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese	175	90,7	168	87,0	157	81,3	44.540
5-791	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens	168	87,0	67	34,7	15	7,8	4.165
5-793	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	172	89,1	166	86,0	152	78,8	33.790
5-795	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen	171	88,6	80	41,5	24	12,4	5.193
5-797	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus	154	79,8	15	7,8	5	2,6	1.659
5-798	Offene Reposition einer Beckenrand- und Beckenringfraktur	106	54,9	15	7,8	2	1,0	1.028
5-799	Offene Reposition einer Azetabulum- und Hüftkopffraktur mit Osteosynthese	112	58,0	11	5,7	2	1,0	796

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-79a	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese	167	86,5	43	22,3	15	7,8	3.402
5-79b	Offene Reposition einer Gelenkluxation	167	86,5	56	29,0	16	8,3	3.583
5-802	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes	136	70,5	13	6,7	2	1,0	1.290
5-803	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk	87	45,1	5	2,6	0	0,0	373
5-804	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat	154	79,8	40	20,7	17	8,8	3.860
5-813	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes	162	83,9	76	39,4	30	15,5	5.396
5-850	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie	190	98,4	137	71,0	89	46,1	16.246
5-851	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie	177	91,7	36	18,7	14	7,3	3.186
5-852	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie	186	96,4	67	34,7	21	10,9	5.305
5-853	Rekonstruktion von Muskeln	164	85,0	15	7,8	4	2,1	1.498
5-854	Rekonstruktion von Sehnen	154	79,8	33	17,1	18	9,3	3.903
5-855	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide	172	89,1	135	69,9	67	34,7	10.806

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-856	Rekonstruktion von Faszien	169	87,6	23	11,9	2	1,0	1.576
5-859	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln	179	92,7	114	59,1	33	17,1	7.340
5-862	Amputation und Exartikulation obere Extremität	23	11,9	0	0,0	0	0,0	45
5-863	Amputation und Exartikulation Hand	128	66,3	14	7,3	6	3,1	1.489
5-864	Amputation und Exartikulation untere Extremität	168	87,0	49	25,4	15	7,8	3.351
5-865	Amputation und Exartikulation Fuß	165	85,5	88	45,6	58	30,1	8.993
5-866	Revision eines Amputationsgebietes	133	68,9	27	14,0	13	6,7	2.376
5-869	Andere Operationen an den Bewegungsorganen	174	90,2	124	64,2	74	38,3	14.689

Tabelle 33: Spezifisches Leistungsbündel „Spezielle Unfallchirurgie“ (Unfallchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 400 und ≤ 650 Betten

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-788	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes	168	87,0	87	45,1	63	32,6	14.835
5-792	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens	167	86,5	130	67,4	45	23,3	7.316
5-794	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	173	89,6	168	87,0	164	85,0	63.028
5-796	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen	169	87,6	131	67,9	54	28,0	9.300
5-837	Wirbelkörperersatz und komplexe Rekonstruktion der Wirbelsäule	97	50,3	19	9,8	4	2,1	1.374
5-838	Andere komplexe Rekonstruktionen der Wirbelsäule	41	21,2	5	2,6	0	0,0	283
5-840	Operationen an Sehnen der Hand	160	82,9	89	46,1	53	27,5	11.519
5-841	Operationen an Bändern der Hand	142	73,6	36	18,7	17	8,8	3.192
5-842	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger	117	60,6	34	17,6	12	6,2	2.426
5-843	Operationen an Muskeln der Hand	89	46,1	3	1,6	0	0,0	315

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-844	Operation an Gelenken der Hand	131	67,9	35	18,1	13	6,7	2.450
5-845	Synovialektomie an der Hand	87	45,1	28	14,5	9	4,7	1.906
5-846	Arthrodesen an Gelenken der Hand	119	61,7	15	7,8	5	2,6	1.132
5-847	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand	83	43,0	26	13,5	6	3,1	1.613
5-848	Operationen bei kongenitalen Anomalien der Hand	1	0,5	0	0,0	0	0,0	2
5-849	Andere Operationen an der Hand	145	75,1	33	17,1	12	6,2	2.880
5-857	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien	131	67,9	15	7,8	6	3,1	1.421
5-858	Entnahme und Transplantation von Muskel, Sehne und Faszie mit mikrovaskulärer Anastomosierung	36	18,7	6	3,1	3	1,6	852
5-860	Replantation obere Extremität	30	15,5	0	0,0	0	0,0	92
5-861	Replantation untere Extremität	2	1,0	0	0,0	0	0,0	2
5-783	Entnahme eines Knochentransplantates	170	88,1	88	45,6	41	21,2	9.432
5-784	Knochentransplantation und -transposition	167	86,5	114	59,1	62	32,1	13.784
5-785	Implantation von alloplastischem Knochenersatz	160	82,9	51	26,4	15	7,8	3.500

Tabelle 34: Spezifisches Leistungsbündel „Operative Eingriffe an Hals und endokrinen Drüsen“ (Viszeralchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 650 Betten

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-060	Inzision im Gebiet der Schilddrüse	93	74,4	7	5,6	2	1,6	544
5-061	Hemithyreoidektomie	117	93,6	82	65,6	45	36,0	8.348
5-062	Andere partielle Schilddrüsenresektion	113	90,4	30	24,0	11	8,8	2.411
5-063	Thyreoidektomie	117	93,6	98	78,4	59	47,2	12.627
5-064	Operationen an der Schilddrüse durch Sternotomie	28	22,4	0	0,0	0	0,0	63
5-065	Exzision des Ductus thyreoglossus	27	21,6	1	0,8	0	0,0	107
5-066	Partielle Nebenschilddrüsenresektion	83	66,4	17	13,6	8	6,4	1.173
5-067	Parathyreoidektomie	103	82,4	31	24,8	13	10,4	2.801
5-068	Operationen an der Nebenschilddrüse durch Sternotomie	12	9,6	0	0,0	0	0,0	16
5-069	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen	117	93,6	107	85,6	91	72,8	25.373
5-070	Exploration der (Umgebung der) Nebenniere	14	11,2	0	0,0	0	0,0	23
5-071	Partielle Adrenalektomie	66	52,8	3	2,4	1	0,8	323
5-072	Adrenalektomie	110	88,0	24	19,2	6	4,8	1.796

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-073	Andere Operationen an der Nebenniere	19	15,2	0	0,0	0	0,0	38
5-077	Exzision und Resektion des Thymus	64	51,2	7	5,6	3	2,4	997
5-078	Andere Operationen am Thymus	5	4,0	0	0,0	0	0,0	14
5-079	Operationen an anderen endokrinen Drüsen	-	-	-	-	-	-	-
5-311	Temporäre Tracheostomie	113	90,4	45	36,0	23	18,4	4.057
5-312	Permanente Tracheostomie	91	72,8	17	13,6	7	5,6	1.463
5-316	Rekonstruktion der Trachea	76	60,8	3	2,4	1	0,8	320
5-403	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]	99	79,2	17	13,6	9	7,2	2.228

Tabelle 35: Spezifisches Leistungsbündel „Basischirurgie“ (Viszeralchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 650 Betten

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-470	Appendektomie	122	97,6	119	95,2	115	92,0	27.436
5-479	Andere Operationen an der Appendix	34	27,2	0	0,0	0	0,0	60
5-490	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion	124	99,2	117	93,6	84	67,2	12.252
5-491	Operative Behandlung von Analfisteln	122	97,6	82	65,6	36	28,8	7.896
5-492	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals	118	94,4	46	36,8	19	15,2	3.476
5-493	Operative Behandlung von Hämorrhoiden	121	96,8	75	60,0	31	24,8	6.050
5-494	Durchtrennung des Sphincter ani [Sphinkterotomie]	17	13,6	0	0,0	0	0,0	31
5-499	Andere Operationen am Anus	98	78,4	7	5,6	2	1,6	897
5-510	Cholezystotomie und Cholezystostomie	44	35,2	0	0,0	0	0,0	89
5-511	Cholezystektomie	123	98,4	122	97,6	121	96,8	59.889
5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	122	97,6	120	96,0	117	93,6	30.367
5-531	Verschluss einer Hernia femoralis	114	91,2	12	9,6	3	2,4	1.124
5-534	Verschluss einer Hernia umbilicalis	121	96,8	118	94,4	84	67,2	12.602

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-535	Verschluss einer Hernia epigastrica	121	96,8	17	13,6	5	4,0	1.670
5-536	Verschluss einer Narbenhernie	121	96,8	120	96,0	94	75,2	15.718
5-539	Verschluss anderer abdominaler Hernien	116	92,8	7	5,6	2	1,6	974
5-540	Inzision der Bauchwand	113	90,4	6	4,8	3	2,4	1.147
5-541	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums	124	99,2	119	95,2	112	89,6	48.407
5-542	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand	122	97,6	37	29,6	13	10,4	2.771
5-545	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum	120	96,0	86	68,8	47	37,6	9.110
5-549	Andere Bauchoperationen	122	97,6	74	59,2	33	26,4	6.764
5-891	Inzision eines Sinus pilonidalis	64	51,2	2	1,6	1	0,8	315
5-892	Andere Inzision an Haut und Unterhaut	125	100,0	123	98,4	111	88,8	28.958
5-894	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	124	99,2	116	92,8	85	68,0	15.591
5-896	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	125	100,0	123	98,4	121	96,8	75.989

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-897	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis	121	96,8	98	78,4	38	30,4	6.673
5-900	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut	125	100,0	121	96,8	116	92,8	43.626

Tabelle 36: Spezifisches Leistungsbündel „Dünndarm- und Kolorektale Chirurgie, Magenchirurgie“ (Viszeralchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 650 Betten

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-430	Gastrotomie	58	46,4	2	1,6	0	0,0	206
5-431	Gastrostomie	113	90,4	33	26,4	11	8,8	2.791
5-432	Operationen am Pylorus	90	72,0	10	8,0	5	4,0	956
5-433	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens	119	95,2	23	18,4	8	6,4	1.881
5-434	Atypische partielle Magenresektion	121	96,8	42	33,6	23	18,4	4.241
5-435	Partielle Magenresektion (2/3-Resektion)	109	87,2	7	5,6	1	0,8	621

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-436	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion)	107	85,6	9	7,2	1	0,8	788
5-437	(Totale) Gastrektomie	117	93,6	30	24,0	7	5,6	2.110
5-438	(Totale) Gastrektomie mit subtotaler Ösophagusresektion	86	68,8	3	2,4	2	1,6	454
5-439	Andere Inzision, Exzision und Resektion am Magen	38	30,4	0	0,0	0	0,0	59
5-444	Vagotomie	8	6,4	0	0,0	0	0,0	15
5-445	Gastroenterostomie ohne Magenresektion [Bypassverfahren]	118	94,4	34	27,2	22	17,6	4.058
5-447	Revision nach Magenresektion	77	61,6	4	3,2	0	0,0	318
5-448	Andere Rekonstruktion am Magen	121	96,8	62	49,6	28	22,4	5.673
5-449	Andere Operationen am Magen	118	94,4	42	33,6	20	16,0	3.556
5-450	Inzision des Darmes	112	89,6	10	8,0	2	1,6	911
5-451	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes	116	92,8	21	16,8	6	4,8	1.788
5-452	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes	120	96,0	58	46,4	25	20,0	4.672

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-453	Ausschaltung eines Darmsegmentes als selbständiger Eingriff (z. B. bei zweizeitigen plastischen Operationen)	8	6,4	0	0,0	0	0,0	25
5-454	Resektion des Dünndarmes	122	97,6	117	93,6	83	66,4	15.006
5-455	Partielle Resektion des Dickdarmes	122	97,6	120	96,0	117	93,6	29.295
5-456	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie	111	88,8	22	17,6	9	7,2	1.897
5-459	Bypass-Anastomose des Darmes	119	95,2	21	16,8	7	5,6	2.292
5-460	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff	122	97,6	50	40,0	18	14,4	3.575
5-461	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff	118	94,4	19	15,2	6	4,8	1.830
5-462	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes	123	98,4	84	67,2	37	29,6	7.546
5-463	Anlegen anderer Enterostomata	111	88,8	24	19,2	9	7,2	1.927
5-464	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma	122	97,6	49	39,2	20	16,0	3.943

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-465	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas	122	97,6	90	72,0	38	30,4	7.304
5-466	Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata	121	96,8	27	21,6	9	7,2	2.408
5-467	Andere Rekonstruktion des Darmes	123	98,4	97	77,6	60	48,0	11.814
5-468	Intraabdominale Manipulation am Darm	92	73,6	5	4,0	0	0,0	422
5-469	Andere Operationen am Darm	122	97,6	121	96,8	121	96,8	83.534
5-480	Inzision des Rektums	36	28,8	0	0,0	0	0,0	78
5-482	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums	119	95,2	32	25,6	13	10,4	2.758
5-484	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung	122	97,6	109	87,2	56	44,8	9.390
5-485	Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung	118	94,4	16	12,8	7	5,6	1.559
5-486	Rekonstruktion des Rektums	113	90,4	17	13,6	4	3,2	1.307
5-489	Andere Operation am Rektum	113	90,4	18	14,4	5	4,0	1.487
5-496	Rekonstruktion des Anus und des Sphinkterapparates	82	65,6	12	9,6	3	2,4	1.012

Tabelle 37: Spezifisches Leistungsbündel „Basis Unfallchirurgie“ (Unfallchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 650 Betten

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-782	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe	118	94,4	98	78,4	58	46,4	11.626
5-787	Entfernung von Osteosynthesematerial	118	94,4	113	90,4	112	89,6	45.146
5-789	Andere Operationen am Knochen	107	85,6	26	20,8	8	6,4	1.681
5-790	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese	119	95,2	114	91,2	110	88,0	47.792
5-791	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens	118	94,4	71	56,8	21	16,8	4.665
5-793	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	117	93,6	113	90,4	111	88,8	31.083
5-795	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen	114	91,2	84	67,2	32	25,6	5.800
5-797	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus	111	88,8	34	27,2	12	9,6	2.590
5-798	Offene Reposition einer Beckenrand- und Beckenringfraktur	103	82,4	29	23,2	11	8,8	2.447
5-799	Offene Reposition einer Azetabulum- und Hüftkopffraktur mit Osteosynthese	100	80,0	26	20,8	10	8,0	2.065

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-79a	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese	114	91,2	67	53,6	22	17,6	4.155
5-79b	Offene Reposition einer Gelenkluxation	113	90,4	71	56,8	28	22,4	4.576
5-802	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes	105	84,0	17	13,6	8	6,4	1.468
5-803	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk	82	65,6	5	4,0	2	1,6	714
5-804	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat	111	88,8	32	25,6	16	12,8	2.259
5-813	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes	108	86,4	66	52,8	30	24,0	6.814
5-850	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie	124	99,2	114	91,2	77	61,6	25.076
5-851	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie	122	97,6	58	46,4	25	20,0	4.100
5-852	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie	124	99,2	79	63,2	48	38,4	9.243
5-853	Rekonstruktion von Muskeln	120	96,0	32	25,6	8	6,4	2.309
5-854	Rekonstruktion von Sehnen	108	86,4	33	26,4	15	12,0	2.448
5-855	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide	115	92,0	103	82,4	68	54,4	10.027

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-856	Rekonstruktion von Faszien	120	96,0	33	26,4	13	10,4	3.160
5-859	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln	119	95,2	92	73,6	38	30,4	6.208
5-862	Amputation und Exartikulation obere Extremität	34	27,2	0	0,0	0	0,0	73
5-863	Amputation und Exartikulation Hand	104	83,2	26	20,8	9	7,2	1.858
5-864	Amputation und Exartikulation untere Extremität	118	94,4	52	41,6	21	16,8	3.359
5-865	Amputation und Exartikulation Fuß	118	94,4	78	62,4	47	37,6	8.368
5-866	Revision eines Amputationsgebietes	103	82,4	38	30,4	13	10,4	2.981
5-869	Andere Operationen an den Bewegungsorganen	121	96,8	108	86,4	80	64,0	16.801

Tabelle 38: Spezifisches Leistungsbündel „Spezielle Unfallchirurgie“ (Unfallchirurgie) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 650 Betten

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-788	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes	113	90,4	58	46,4	35	28,0	7.381
5-792	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens	115	92,0	105	84,0	62	49,6	9.380
5-794	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	117	93,6	114	91,2	112	89,6	67.925
5-796	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen	113	90,4	105	84,0	67	53,6	11.509
5-837	Wirbelkörperersatz und komplexe Rekonstruktion der Wirbelsäule	94	75,2	28	22,4	5	4,0	2.266
5-838	Andere komplexe Rekonstruktionen der Wirbelsäule	40	32,0	5	4,0	4	3,2	704
5-840	Operationen an Sehnen der Hand	111	88,8	77	61,6	59	47,2	12.408
5-841	Operationen an Bändern der Hand	107	85,6	41	32,8	20	16,0	3.908
5-842	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger	88	70,4	28	22,4	11	8,8	1.901
5-843	Operationen an Muskeln der Hand	67	53,6	4	3,2	0	0,0	370

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-844	Operation an Gelenken der Hand	98	78,4	34	27,2	10	8,0	2.123
5-845	Synovialektomie an der Hand	82	65,6	22	17,6	7	5,6	1.694
5-846	Arthrodesen an Gelenken der Hand	90	72,0	17	13,6	5	4,0	1.109
5-847	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand	75	60,0	16	12,8	4	3,2	909
5-848	Operationen bei kongenitalen Anomalien der Hand	3	2,4	0	0,0	0	0,0	5
5-849	Andere Operationen an der Hand	103	82,4	37	29,6	18	14,4	2.951
5-857	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien	111	88,8	32	25,6	13	10,4	2.331
5-858	Entnahme und Transplantation von Muskel, Sehne und Faszie mit mikrovaskulärer Anastomosierung	51	40,8	8	6,4	3	2,4	586
5-860	Replantation obere Extremität	46	36,8	3	2,4	0	0,0	223
5-861	Replantation untere Extremität	5	4,0	0	0,0	0	0,0	8
5-783	Entnahme eines Knochentransplantates	113	90,4	85	68,0	53	42,4	9.332
5-784	Knochentransplantation und -transposition	114	91,2	96	76,8	67	53,6	13.620

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-785	Implantation von alloplastischem Knochenersatz	112	89,6	65	52,0	25	20,0	4.353

Anhang C.3: Grundleistungsbereiche für die Fachgebiete Viszeralchirurgie und Unfallchirurgie stratifiziert nach Bettengrößenklassen

Anmerkung: Die Anzahl der Eingriffe pro OPS-Kode unterliegt dem Datenschutz und wird über eine Mindestfallzahlregel von mindestens vier Fällen geschützt. OPS-Kodes, welche der Mindestfallzahlregel unterliegen, sind mit einer Anzahl von eins („1“) in die Auswertung eingeflossen.

Tabelle 39: Grundleistungsbereich für das Fachgebiet Viszeralchirurgie (OPS-Kodes) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit ≤ 200 Betten

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-470	Appendektomie	389	81,4	319	66,7	185	38,7	28.147
5-490	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion	403	84,3	214	44,8	66	13,8	14.551
5-491	Operative Behandlung von Analfisteln	370	77,4	83	17,4	36	7,5	9.263
5-493	Operative Behandlung von Hämorrhoiden	394	82,4	197	41,2	93	19,5	16.993
5-511	Cholezystektomie	399	83,5	360	75,3	307	64,2	54.555
5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	426	89,1	385	80,5	324	67,8	65.457
5-534	Verschluss einer Hernia umbilicalis	418	87,4	257	53,8	77	16,1	17.569
5-535	Verschluss einer Hernia epigastrica	379	79,3	36	7,5	11	2,3	3.591
5-536	Verschluss einer Narbenhernie	409	85,6	198	41,4	48	10,0	13.816

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-892	Andere Inzision an Haut und Unterhaut	450	94,1	300	62,8	126	26,4	20.988
5-894	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	462	96,7	240	50,2	81	16,9	17.178
5-896	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	449	93,9	353	73,8	244	51,0	44.144
5-897	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis	402	84,1	148	31,0	34	7,1	8.711
5-900	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut	427	89,3	308	64,4	213	44,6	31.728

Tabelle 40: Grundleistungsbereich für das Fachgebiet Unfallchirurgie (OPS-Kodes) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit ≤ 200 Betten

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-782	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe	426	89,1	177	37,0	78	16,3	24.808

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-787	Entfernung von Osteosynthesematerial	433	90,6	341	71,3	191	40,0	31.300
5-790	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese	404	84,5	315	65,9	195	40,8	29.815
5-793	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	406	84,9	316	66,1	188	39,3	28.677
5-795	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen	375	78,5	43	9,0	8	1,7	4.244
5-79b	Offene Reposition einer Gelenkluxation	363	75,9	34	7,1	12	2,5	3.300
5-850	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie	429	89,7	164	34,3	72	15,1	17.136
5-852	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie	414	86,6	73	15,3	28	5,9	7.437
5-855	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide	419	87,7	157	32,8	56	11,7	18.545
5-859	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln	431	90,2	159	33,3	45	9,4	12.181
5-865	Amputation und Exartikulation Fuß	382	79,9	101	21,1	35	7,3	7.246
5-869	Andere Operationen an den Bewegungsorganen	388	81,2	139	29,1	63	13,2	20.839

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-788	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes	411	86,0	261	54,6	166	34,7	46.780
5-794	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	407	85,1	348	72,8	265	55,4	48.839
5-796	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen	389	81,4	99	20,7	25	5,2	7.068
5-783	Entnahme eines Knochentransplantates	363	75,9	92	19,2	45	9,4	9.394

Tabelle 41: Grundleistungsbereich für das Fachgebiet Viszeralchirurgie (OPS-Kodes) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 200 und ≤ 400 Betten

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-061	Hemithyreidektomie	366	86,7	100	23,7	43	10,2	11.625
5-062	Andere partielle Schilddrüsenresektion	329	78,0	47	11,1	17	4,0	5.524
5-063	Thyreidektomie	369	87,4	147	34,8	60	14,2	17.167

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-069	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen	368	87,2	234	55,5	118	28,0	34.960
5-470	Appendektomie	397	94,1	386	91,5	338	80,1	48.529
5-490	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion	397	94,1	337	79,9	144	34,1	26.035
5-491	Operative Behandlung von Analfisteln	389	92,2	156	37,0	53	12,6	13.600
5-492	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals	387	91,7	131	31,0	45	10,7	11.225
5-493	Operative Behandlung von Hämorrhoiden	398	94,3	269	63,7	132	31,3	23.032
5-511	Cholezystektomie	403	95,5	394	93,4	384	91,0	89.597
5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	401	95,0	390	92,4	377	89,3	79.848
5-531	Verschluss einer Hernia femoralis	377	89,3	17	4,0	5	1,2	2.348
5-534	Verschluss einer Hernia umbilicalis	401	95,0	367	87,0	174	41,2	26.073
5-535	Verschluss einer Hernia epigastrica	396	93,8	46	10,9	11	2,6	4.618
5-536	Verschluss einer Narbenhernie	402	95,3	350	82,9	123	29,1	21.127
5-539	Verschluss anderer abdominaler Hernien	347	82,2	10	2,4	2	0,5	1.454

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-541	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums	399	94,5	302	71,6	168	39,8	24.818
5-542	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand	375	88,9	30	7,1	5	1,2	3.221
5-545	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum	388	91,9	74	17,5	12	2,8	5.315
5-549	Andere Bauchoperationen	392	92,9	102	24,2	29	6,9	7.825
5-892	Andere Inzision an Haut und Unterhaut	417	98,8	382	90,5	221	52,4	37.327
5-894	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	415	98,3	344	81,5	168	39,8	27.270
5-896	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	419	99,3	399	94,5	343	81,3	81.068
5-897	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis	389	92,2	240	56,9	43	10,2	12.744
5-900	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut	415	98,3	359	85,1	293	69,4	47.187

Tabelle 42: Grundleistungsbereich für das Fachgebiet Unfallchirurgie (OPS-Kodes) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 200 und ≤ 400 Betten

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-782	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe	389	92,2	184	43,6	87	20,6	21.002
5-787	Entfernung von Osteosynthesematerial	385	91,2	350	82,9	269	63,7	50.960
5-790	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese	375	88,9	354	83,9	317	75,1	53.295
5-791	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens	364	86,3	62	14,7	16	3,8	5.266
5-793	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	375	88,9	353	83,6	290	68,7	45.297
5-795	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen	366	86,7	82	19,4	26	6,2	6.392
5-79a	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese	337	79,9	28	6,6	12	2,8	2.916
5-79b	Offene Reposition einer Gelenkluxation	356	84,4	60	14,2	18	4,3	4.776
5-804	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat	319	75,6	75	17,8	36	8,5	7.050
5-813	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes	328	77,7	130	30,8	50	11,8	14.675

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-850	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie	411	97,4	197	46,7	111	26,3	27.696
5-851	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie	360	85,3	56	13,3	18	4,3	5.041
5-852	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie	404	95,7	104	24,6	32	7,6	8.003
5-853	Rekonstruktion von Muskeln	335	79,4	27	6,4	8	1,9	2.291
5-855	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide	378	89,6	234	55,5	70	16,6	15.410
5-856	Rekonstruktion von Faszien	349	82,7	21	5,0	4	0,9	2.426
5-859	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln	392	92,9	198	46,9	55	13,0	12.102
5-864	Amputation und Exartikulation untere Extremität	341	80,8	51	12,1	8	1,9	3.520
5-865	Amputation und Exartikulation Fuß	368	87,2	174	41,2	75	17,8	12.862
5-869	Andere Operationen an den Bewegungsorganen	387	91,7	199	47,2	116	27,5	23.973
5-788	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes	366	86,7	188	44,5	120	28,4	39.366
5-792	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens	366	86,7	171	40,5	43	10,2	9.830

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-794	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	382	90,5	362	85,8	345	81,8	87.641
5-796	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen	371	87,9	194	46,0	53	12,6	12.693
5-840	Operationen an Sehnen der Hand	330	78,2	112	26,5	43	10,2	11.432
5-783	Entnahme eines Knochentransplantates	350	82,9	121	28,7	41	9,7	12.205
5-784	Knochentransplantation und -transposition	365	86,5	190	45,0	86	20,4	20.493
5-785	Implantation von alloplastischem Knochenersatz	322	76,3	79	18,7	25	5,9	7.144

Tabelle 43: Grundleistungsbereich für das Fachgebiet Viszeralchirurgie (OPS-Kodes) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 400 und ≤ 650 Betten

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-061	Hemithyreoidektomie	173	89,6	79	40,9	40	20,7	9.974
5-062	Andere partielle Schilddrüsenresektion	167	86,5	34	17,6	15	7,8	3.853
5-063	Thyreoidektomie	179	92,7	99	51,3	54	28,0	12.356
5-069	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen	181	93,8	131	67,9	87	45,1	26.945
5-311	Temporäre Tracheostomie	150	77,7	29	15,0	8	4,1	2.247
5-470	Appendektomie	186	96,4	184	95,3	176	91,2	28.901
5-490	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianal-region	186	96,4	173	89,6	101	52,3	13.650
5-491	Operative Behandlung von Analfisteln	183	94,8	96	49,7	40	20,7	6.774
5-492	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals	180	93,3	65	33,7	27	14,0	4.825
5-493	Operative Behandlung von Hämorrhoiden	184	95,3	132	68,4	58	30,1	11.757
5-511	Cholezystektomie	186	96,4	185	95,9	185	95,9	57.291
5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	186	96,4	183	94,8	177	91,7	38.475
5-531	Verschluss einer Hernia femoralis	176	91,2	11	5,7	1	0,5	1.132

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-534	Verschluss einer Hernia umbilicalis	186	96,4	176	91,2	103	53,4	12.637
5-535	Verschluss einer Hernia epigastrica	183	94,8	21	10,9	4	2,1	2.059
5-536	Verschluss einer Narbenhernie	185	95,9	178	92,2	110	57,0	12.596
5-539	Verschluss anderer abdominaler Hernien	170	88,1	1	0,5	0	0,0	621
5-540	Inzision der Bauchwand	152	78,8	3	1,6	1	0,5	553
5-541	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums	190	98,4	174	90,2	134	69,4	21.687
5-542	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand	179	92,7	27	14,0	7	3,6	2.107
5-545	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum	182	94,3	80	41,5	21	10,9	4.619
5-549	Andere Bauchoperationen	185	95,9	76	39,4	21	10,9	4.504
5-892	Andere Inzision an Haut und Unterhaut	191	99,0	178	92,2	136	70,5	22.886
5-894	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	191	99,0	173	89,6	105	54,4	14.843
5-896	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	193	100,0	190	98,4	175	90,7	63.204

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-897	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis	183	94,8	133	68,9	40	20,7	6.771
5-900	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut	191	99,0	172	89,1	152	78,8	36.063
5-431	Gastrostomie	156	80,8	8	4,1	4	2,1	1.291
5-433	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens	176	91,2	8	4,1	1	0,5	1.176
5-434	Atypische partielle Magenresektion	162	83,9	28	14,5	12	6,2	2.382
5-435	Partielle Magenresektion (2/3-Resektion)	155	80,3	2	1,0	0	0,0	444
5-437	(Totale) Gastrektomie	169	87,6	6	3,1	1	0,5	1.067
5-445	Gastroenterostomie ohne Magenresektion [Bypassverfahren]	162	83,9	21	10,9	5	2,6	1.987
5-448	Andere Rekonstruktion am Magen	182	94,3	42	21,8	12	6,2	2.990
5-449	Andere Operationen am Magen	179	92,7	21	10,9	5	2,6	1.865
5-450	Inzision des Darmes	150	77,7	0	0,0	0	0,0	424
5-451	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes	177	91,7	8	4,1	3	1,6	1.370

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-452	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes	175	90,7	62	32,1	25	13,0	4.844
5-454	Resektion des Dünndarmes	188	97,4	153	79,3	55	28,5	8.087
5-455	Partielle Resektion des Dickdarmes	188	97,4	182	94,3	167	86,5	22.600
5-456	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie	152	78,8	6	3,1	1	0,5	687
5-459	Bypass-Anastomose des Darmes	169	87,6	8	4,1	1	0,5	969
5-460	Anlegen eines Enterostomas, doppeläufig, als selbständiger Eingriff	182	94,3	31	16,1	2	1,0	2.227
5-461	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff	172	89,1	2	1,0	0	0,0	754
5-462	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes	182	94,3	71	36,8	19	9,8	4.143
5-464	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma	182	94,3	23	11,9	1	0,5	1.923
5-465	Rückverlagerung eines doppeläufigen Enterostomas	182	94,3	79	40,9	18	9,3	4.437

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-466	Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata	180	93,3	13	6,7	1	0,5	1.384
5-467	Andere Rekonstruktion des Darmes	185	95,9	99	51,3	35	18,1	6.129
5-469	Andere Operationen am Darm	189	97,9	183	94,8	182	94,3	54.470
5-482	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums	178	92,2	31	16,1	9	4,7	2.952
5-484	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung	184	95,3	123	63,7	51	26,4	7.731
5-485	Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung	172	89,1	6	3,1	0	0,0	1.058
5-486	Rekonstruktion des Rektums	165	85,5	14	7,3	4	2,1	1.267
5-489	Andere Operation am Rektum	155	80,3	14	7,3	6	3,1	1.882

Tabelle 44: Grundleistungsbereich für das Fachgebiet Unfallchirurgie (OPS-Kodes) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 400 und ≤ 650 Betten

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-782	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe	180	93,3	103	53,4	55	28,5	11.067
5-787	Entfernung von Osteosynthesematerial	174	90,2	164	85,0	158	81,9	44.029
5-790	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese	175	90,7	168	87,0	157	81,3	44.540
5-791	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens	168	87,0	67	34,7	15	7,8	4.165
5-793	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	172	89,1	166	86,0	152	78,8	33.790
5-795	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen	171	88,6	80	41,5	24	12,4	5.193
5-797	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus	154	79,8	15	7,8	5	2,6	1.659
5-79a	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese	167	86,5	43	22,3	15	7,8	3.402
5-79b	Offene Reposition einer Gelenkluxation	167	86,5	56	29,0	16	8,3	3.583
5-804	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat	154	79,8	40	20,7	17	8,8	3.860

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-813	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes	162	83,9	76	39,4	30	15,5	5.396
5-850	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie	190	98,4	137	71,0	89	46,1	16.246
5-851	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie	177	91,7	36	18,7	14	7,3	3.186
5-852	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie	186	96,4	67	34,7	21	10,9	5.305
5-853	Rekonstruktion von Muskeln	164	85,0	15	7,8	4	2,1	1.498
5-854	Rekonstruktion von Sehnen	154	79,8	33	17,1	18	9,3	3.903
5-855	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide	172	89,1	135	69,9	67	34,7	10.806
5-856	Rekonstruktion von Faszien	169	87,6	23	11,9	2	1,0	1.576
5-859	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln	179	92,7	114	59,1	33	17,1	7.340
5-864	Amputation und Exartikulation untere Extremität	168	87,0	49	25,4	15	7,8	3.351
5-865	Amputation und Exartikulation Fuß	165	85,5	88	45,6	58	30,1	8.993
5-869	Andere Operationen an den Bewegungsorganen	174	90,2	124	64,2	74	38,3	14.689

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-788	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes	168	87,0	87	45,1	63	32,6	14.835
5-792	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens	167	86,5	130	67,4	45	23,3	7.316
5-794	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	173	89,6	168	87,0	164	85,0	63.028
5-796	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen	169	87,6	131	67,9	54	28,0	9.300
5-840	Operationen an Sehnen der Hand	160	82,9	89	46,1	53	27,5	11.519
5-849	Andere Operationen an der Hand	145	75,1	33	17,1	12	6,2	2.880
5-783	Entnahme eines Knochentransplantates	170	88,1	88	45,6	41	21,2	9.432
5-784	Knochentransplantation und -transposition	167	86,5	114	59,1	62	32,1	13.784
5-785	Implantation von alloplastischem Knochenersatz	160	82,9	51	26,4	15	7,8	3.500

Tabelle 45: Grundleistungsbereich für das Fachgebiet Viszeralchirurgie (OPS-Kodes) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 650 Betten

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-061	Hemithyreoidektomie	117	93,6	82	65,6	45	36,0	8.348
5-062	Andere partielle Schilddrüsenresektion	113	90,4	30	24,0	11	8,8	2.411
5-063	Thyreoidektomie	117	93,6	98	78,4	59	47,2	12.627
5-067	Parathyreoidektomie	103	82,4	31	24,8	13	10,4	2.801
5-069	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen	117	93,6	107	85,6	91	72,8	25.373
5-072	Adrenalektomie	110	88,0	24	19,2	6	4,8	1.796
5-311	Temporäre Tracheostomie	113	90,4	45	36,0	23	18,4	4.057
5-403	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]	99	79,2	17	13,6	9	7,2	2.228
5-470	Appendektomie	122	97,6	119	95,2	115	92,0	27.436
5-490	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianal-region	124	99,2	117	93,6	84	67,2	12.252
5-491	Operative Behandlung von Analfisteln	122	97,6	82	65,6	36	28,8	7.896
5-492	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals	118	94,4	46	36,8	19	15,2	3.476

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-493	Operative Behandlung von Hämorrhoiden	121	96,8	75	60,0	31	24,8	6.050
5-499	Andere Operationen am Anus	98	78,4	7	5,6	2	1,6	897
5-511	Cholezystektomie	123	98,4	122	97,6	121	96,8	59.889
5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	122	97,6	120	96,0	117	93,6	30.367
5-531	Verschluss einer Hernia femoralis	114	91,2	12	9,6	3	2,4	1.124
5-534	Verschluss einer Hernia umbilicalis	121	96,8	118	94,4	84	67,2	12.602
5-535	Verschluss einer Hernia epigastrica	121	96,8	17	13,6	5	4,0	1.670
5-536	Verschluss einer Narbenhernie	121	96,8	120	96,0	94	75,2	15.718
5-539	Verschluss anderer abdominaler Hernien	116	92,8	7	5,6	2	1,6	974
5-540	Inzision der Bauchwand	113	90,4	6	4,8	3	2,4	1.147
5-541	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums	124	99,2	119	95,2	112	89,6	48.407
5-542	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand	122	97,6	37	29,6	13	10,4	2.771
5-545	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum	120	96,0	86	68,8	47	37,6	9.110
5-549	Andere Bauchoperationen	122	97,6	74	59,2	33	26,4	6.764

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-892	Andere Inzision an Haut und Unterhaut	125	100,0	123	98,4	111	88,8	28.958
5-894	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	124	99,2	116	92,8	85	68,0	15.591
5-896	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut	125	100,0	123	98,4	121	96,8	75.989
5-897	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis	121	96,8	98	78,4	38	30,4	6.673
5-900	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut	125	100,0	121	96,8	116	92,8	43.626
5-431	Gastrostomie	113	90,4	33	26,4	11	8,8	2.791
5-433	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens	119	95,2	23	18,4	8	6,4	1.881
5-434	Atypische partielle Magenresektion	121	96,8	42	33,6	23	18,4	4.241
5-435	Partielle Magenresektion (2/3-Resektion)	109	87,2	7	5,6	1	0,8	621
5-436	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion)	107	85,6	9	7,2	1	0,8	788
5-437	(Totale) Gastrektomie	117	93,6	30	24,0	7	5,6	2.110

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-445	Gastroenterostomie ohne Magenresektion [Bypassverfahren]	118	94,4	34	27,2	22	17,6	4.058
5-448	Andere Rekonstruktion am Magen	121	96,8	62	49,6	28	22,4	5.673
5-449	Andere Operationen am Magen	118	94,4	42	33,6	20	16,0	3.556
5-450	Inzision des Darmes	112	89,6	10	8,0	2	1,6	911
5-451	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes	116	92,8	21	16,8	6	4,8	1.788
5-452	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes	120	96,0	58	46,4	25	20,0	4.672
5-454	Resektion des Dünndarmes	122	97,6	117	93,6	83	66,4	15.006
5-455	Partielle Resektion des Dickdarmes	122	97,6	120	96,0	117	93,6	29.295
5-456	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie	111	88,8	22	17,6	9	7,2	1.897
5-459	Bypass-Anastomose des Darmes	119	95,2	21	16,8	7	5,6	2.292
5-460	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff	122	97,6	50	40,0	18	14,4	3.575
5-461	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff	118	94,4	19	15,2	6	4,8	1.830

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-462	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes	123	98,4	84	67,2	37	29,6	7.546
5-463	Anlegen anderer Enterostomata	111	88,8	24	19,2	9	7,2	1.927
5-464	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma	122	97,6	49	39,2	20	16,0	3.943
5-465	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas	122	97,6	90	72,0	38	30,4	7.304
5-466	Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata	121	96,8	27	21,6	9	7,2	2.408
5-467	Andere Rekonstruktion des Darmes	123	98,4	97	77,6	60	48,0	11.814
5-469	Andere Operationen am Darm	122	97,6	121	96,8	121	96,8	83.534
5-482	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums	119	95,2	32	25,6	13	10,4	2.758
5-484	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung	122	97,6	109	87,2	56	44,8	9.390
5-485	Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung	118	94,4	16	12,8	7	5,6	1.559
5-486	Rekonstruktion des Rektums	113	90,4	17	13,6	4	3,2	1.307
5-489	Andere Operation am Rektum	113	90,4	18	14,4	5	4,0	1.487

Tabelle 46: Grundleistungsbereich für das Fachgebiet Unfallchirurgie (OPS-Kodes) stratifiziert nach Krankenhausstandorten mit > 650 Betten

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-782	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe	118	94,4	98	78,4	58	46,4	11.626
5-787	Entfernung von Osteosynthesematerial	118	94,4	113	90,4	112	89,6	45.146
5-789	Andere Operationen am Knochen	107	85,6	26	20,8	8	6,4	1.681
5-790	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese	119	95,2	114	91,2	110	88,0	47.792
5-791	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens	118	94,4	71	56,8	21	16,8	4.665
5-793	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	117	93,6	113	90,4	111	88,8	31.083
5-795	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen	114	91,2	84	67,2	32	25,6	5.800
5-797	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus	111	88,8	34	27,2	12	9,6	2.590
5-798	Offene Reposition einer Beckenrand- und Beckenringfraktur	103	82,4	29	23,2	11	8,8	2.447
5-799	Offene Reposition einer Azetabulum- und Hüftkopffraktur mit Osteosynthese	100	80,0	26	20,8	10	8,0	2.065

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-79a	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese	114	91,2	67	53,6	22	17,6	4.155
5-79b	Offene Reposition einer Gelenkluxation	113	90,4	71	56,8	28	22,4	4.576
5-802	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes	105	84,0	17	13,6	8	6,4	1.468
5-804	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat	111	88,8	32	25,6	16	12,8	2.259
5-813	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes	108	86,4	66	52,8	30	24,0	6.814
5-850	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie	124	99,2	114	91,2	77	61,6	25.076
5-851	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie	122	97,6	58	46,4	25	20,0	4.100
5-852	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie	124	99,2	79	63,2	48	38,4	9.243
5-853	Rekonstruktion von Muskeln	120	96,0	32	25,6	8	6,4	2.309
5-854	Rekonstruktion von Sehnen	108	86,4	33	26,4	15	12,0	2.448
5-855	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide	115	92,0	103	82,4	68	54,4	10.027
5-856	Rekonstruktion von Faszien	120	96,0	33	26,4	13	10,4	3.160

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-859	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln	119	95,2	92	73,6	38	30,4	6.208
5-863	Amputation und Exartikulation Hand	104	83,2	26	20,8	9	7,2	1.858
5-864	Amputation und Exartikulation untere Extremität	118	94,4	52	41,6	21	16,8	3.359
5-865	Amputation und Exartikulation Fuß	118	94,4	78	62,4	47	37,6	8.368
5-866	Revision eines Amputationsgebietes	103	82,4	38	30,4	13	10,4	2.981
5-869	Andere Operationen an den Bewegungsorganen	121	96,8	108	86,4	80	64,0	16.801
5-788	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes	113	90,4	58	46,4	35	28,0	7.381
5-792	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens	115	92,0	105	84,0	62	49,6	9.380
5-794	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	117	93,6	114	91,2	112	89,6	67.925
5-796	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen	113	90,4	105	84,0	67	53,6	11.509

OPS-Kode	Bezeichnung	Anzahl Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 1 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 20 erbrachten OPS [%]	Anzahl Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS	Anteil Standorte mit ≥ 50 erbrachten OPS [%]	Anzahl OPS aller Standorte
5-837	Wirbelkörperersatz und komplexe Rekonstruktion der Wirbelsäule	94	75,2	28	22,4	5	4,0	2.266
5-840	Operationen an Sehnen der Hand	111	88,8	77	61,6	59	47,2	12.408
5-841	Operationen an Bändern der Hand	107	85,6	41	32,8	20	16,0	3.908
5-844	Operation an Gelenken der Hand	98	78,4	34	27,2	10	8,0	2.123
5-849	Andere Operationen an der Hand	103	82,4	37	29,6	18	14,4	2.951
5-857	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien	111	88,8	32	25,6	13	10,4	2.331
5-783	Entnahme eines Knochentransplantates	113	90,4	85	68,0	53	42,4	9.332
5-784	Knochentransplantation und -transposition	114	91,2	96	76,8	67	53,6	13.620
5-785	Implantation von alloplastischem Knochenersatz	112	89,6	65	52,0	25	20,0	4.353

Anhang D: Berechnung und quantitative Zuordnung zur Bewertung von Qualität – Beziehung zwischen exakten mid-p-Werten und A-posteriori-Wahrscheinlichkeiten

Im Folgenden wird die in Kapitel 5 „Differenzierte Qualitätsbeurteilung“ des Vorberichts gewählte A-priori-Verteilung für π darüber begründet, dass die A-posteriori-Wahrscheinlichkeit für H_0 vs. H_1 bei der vorgeschlagenen A-priori-Verteilung approximativ dem exakten, einseitigen mid-p-Wert des bestehenden Verfahrens zur Ermittlung statistischer Auffälligkeiten bei planungsrelevanten Qualitätsindikatoren entspricht. Dies führt dazu, dass für den Fall eines einzigen Referenzbereichs die Klassifikationsentscheidung über die A-posteriori-Wahrscheinlichkeit (approximativ) der jetzigen, frequentistischen mid-p-Wert basierten Klassifikation entspricht.

A-posteriori-Wahrscheinlichkeit bei ratenbasierten Qualitätsindikatoren

Für ratenbasierte Qualitätsindikatoren wird, wie in Kapitel 5 des Vorberichts dargelegt, angenommen, dass die beobachtete Anzahl an interessierenden Ereignissen O binomialverteilt ist, d. h.

$$O \sim \text{Bin}(n, \pi),$$

wobei $\text{Bin}(n, \pi)$ die Binomialverteilung bestehend aus n unabhängigen, binären Zufallsexperimenten mit Erfolgswahrscheinlichkeit π bezeichnet. Im Folgenden wird angenommen, dass bei einem Indikator niedrige Werte der Rate π tendenziell schlechter Versorgungsqualität entsprechen. Für den umgekehrten Fall, dass hohe Werte tendenziell guter Versorgungsqualität entsprechen, ändert sich lediglich die Richtung der Null- und Alternativhypothese. Im bestehenden Verfahren für planungsrelevante Indikatoren liegt das Interesse, darin, ob die wahre Rate des Leistungserbringers im Referenzbereich liegt, d.h. ob $\pi \geq t$ gilt, mit t als festgelegtem Grenzwert des Referenzbereichs des Indikators. Diese Klassifikation erfolgt bisher anhand des frequentistischen Hypothesentests

$$H_0: \pi \geq t \text{ vs. } H_1: \pi < t.$$

Evidenz für die Nullhypothese wird im bestehenden Verfahren durch die Berechnung eines exakten mid-p-Werts zusammengefasst – für Details siehe (IQTIG 2016):

$$p_m = P(O < o; \pi = t, n) + \frac{1}{2}P(O = o; \pi = t, n),$$

mit o als Anzahl an tatsächlich beobachteten Ereignissen. Dies kann alternativ ausgedrückt werden als:

$$p_m = (P(O \leq o - 1; \pi = t, n) + P(O \leq o; \pi = t, n))/2.$$

Unter der Annahme einer binomialverteilter Anzahl an interessierenden Ereignissen O gilt:

$$P(O \leq o; \pi = t, n) = P(B \geq t; o, n),$$

mit

$$B \sim \text{Beta}(o, n - o + 1),$$

wobei $\text{Beta}(p, q)$ die Beta-Verteilung mit Parametern p, q bezeichnet (siehe z.B. Brown et al. 2001). Die oben dargestellte Berechnung des mid-p-Werts ist daher äquivalent zu:

$$p_m = \frac{1}{2}(P(B_1 \geq t) + P(B_2 \geq t)),$$

mit

$$B_1 \sim \text{Beta}(o, n - o + 1) \text{ und } B_2 \sim \text{Beta}(o + 1, n - o).$$

Man möchte nun p_m mit einer Beta-Verteilung, die als A-posteriori-Verteilung interpretiert werden kann, approximieren. Unter der hilfsweise Annahme, dass o stetig ist, sind $P(B_1 \geq t)$ und $P(B_2 \geq t)$ monoton und stetig in o , daher ist der Durchschnitt aus B_1 und B_2 approximativ identisch zum Mittelpunkt bei $o + 1/2$:

$$p_m \approx P(B_m \geq t),$$

mit $B_m \sim \text{Beta}(o + 1/2, n - o + 1/2)$. B_m kann dabei als Verteilung der A-posteriori-Wahrscheinlichkeit interpretiert werden, gegeben für die A-priori-Wahrscheinlichkeit wird eine Beta-Verteilung angenommen, mit $\pi \sim \text{Beta}(1/2, 1/2)$. Die im Vorbericht vorgeschlagene Berechnung der A-posteriori-Wahrscheinlichkeit für H_0 vs. H_1 entspricht daher approximativ dem exakten einseitigen mid-p-Wert für H_0 vs. H_1 aus dem bestehenden Verfahren für planungsrelevante Qualitätsindikatoren. Die Parameter a und b der A-priori-Verteilung $\pi \sim \text{Beta}(a, b)$ können jedoch auch so gewählt werden, dass die A-posteriori-Wahrscheinlichkeit (nahezu) exakt dem mid-p-Wert entspricht. Dafür müssten die Parameter der A-priori-Verteilung in Abhängigkeit von o und n gewählt werden. Dieses Vorgehen erscheint dann geeigneter als die Festlegung von $a = b = 1/2$, sofern die beiden Klassifikationsmethoden identische Ergebnisse liefern sollen.

Wie in IQTIG (2016) dargelegt, lässt sich dann aus p_m wiederum eine Schranke für ein entsprechendes zweiseitiges $(1 - 2\alpha) \cdot 100$ % Konfidenzintervall berechnen.

Literatur

1. Änderung der Fortschreibung des 3. Krankenhausplanes, ABl. BB [2016] Nr. 7, S. 183. Erste Änderung der Fortschreibung des Dritten Krankenhausplanes des Landes Brandenburg. Beschluss der Landesregierung. [Stand:] 16.02.2016. URL: http://bravors.brandenburg.de/br2/sixcms/media.php/76/Amtsblatt%207_16.pdf (abgerufen am: 17.09.2018).
 1. Fortschreibung des Krankenhausplans, ABl. SL Teil II [2013] Nr. 17, S. 442. Bekanntmachung der 1. Fortschreibung des Krankenhausplans für das Saarland 2011 – 2015. [Stand:] 19.04.2013. URL: [http://www.saarland.de/dokumente/thema_sozialversicherung/1_Fortschreibung_Krankenhausplan_2011_2015\(2\).pdf](http://www.saarland.de/dokumente/thema_sozialversicherung/1_Fortschreibung_Krankenhausplan_2011_2015(2).pdf) (abgerufen am: 19.12.2018).
 3. Fortschreibung des Krankenhausplans, ABl. SL Teil II [2015] Nr. 30, S. 776. Bekanntmachung der 3. Fortschreibung des Krankenhausplans für das Saarland 2011 – 2015. [Stand:] 22.07.2015. URL: https://www.saarland.de/dokumente/res_soziales/150806Fortschreibung_3KHP2011-2015GeriatrueVerlaengerung20.pdf (abgerufen am: 19.12.2018).
- Baden-Württemberg, Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren ([kein Datum]): Fortschreibung des Krankenhausplans: Ziffer 5.2 Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Stuttgart: Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren. URL: https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/intern/downloads/Downloads_Krankenhäuser/KH-Plan_Fortschreibung-Ziffer-5-2_PTM.pdf (abgerufen am: 17.09.2018).
- Baden-Württemberg, Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren (2010): Krankenhausplan 2010 Baden-Württemberg. Beschluss der Landesregierung. [Stand:] 09.10.2010. Stuttgart: Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren. URL: https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/intern/downloads/Downloads_Krankenhäuser/KH-Plan_Textteil_2010.pdf (abgerufen am: 17.09.2018).
- Baden-Württemberg, Ministerium für Soziales und Integration (2016): Neurologische Frührehabilitation Phase B. Fachplanung für Baden-Württemberg. Stuttgart: Ministerium für Soziales und Integration. URL: https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/intern/downloads/Downloads_Krankenhäuser/Neurologische_Fruherehabilitation_Phase_B_2.0.pdf (abgerufen am: 17.09.2018).
- Baden-Württemberg, Ministerium für Soziales und Integration (2017): Schlaganfallkonzeption Baden-Württemberg. Stand der Konzeption: Februar 2017. Stand der Übersichtskarte: August 2017. Stuttgart: Ministerium für Soziales und Integration. URL: https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/intern/downloads/Publikationen/Schlaganfallkonzeption_BW.pdf (abgerufen am: 17.09.2018).
- Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (2018): Krankenhausplan des Freistaates Bayern. 43. Fortschreibung. Stand: 01.01.2018. München: Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege. URL: <https://www.stmgp.bayern.de/wp-con>

tent/uploads/2018/02/krankenhausplan-des-freistaates-bayern_barrierefrei.pdf (abgerufen am: 24.09.2018).

Berlin, Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales (2015): Krankenhausplan 2016 des Landes Berlin. Berlin: Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales. URL: <https://www.berlin.de/sen/gesundheit/themen/stationaere-versorgung/krankenhausplan/> [Download] (abgerufen am: 14.09.2018).

Bremen, Senator für Gesundheit (2013): Umsetzung des Landes-Krankenhausplans für das Land Bremen 2010-2015. Zwischenbericht für 2012. [Stand:] 27.05.2013. Bremen: Senat für Gesundheit. URL: https://www.krankenhauswegweiser.bremen.de/dokumente/krankenhausplanung_und_krankenhausinvestitionen-1967 [Download: Umsetzung des Landes-Krankenhausplans 2010 bis 2015 - Zwischenbericht für 2012] (abgerufen am: 12.09.2018).

Bremen, Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit (2011): Vorlage für die Sitzung der staatlichen Deputation für Gesundheit am 6. Dezember 2011. Fortschreibung des Landes-Krankenhausplans 2010-2015. [Stand:] 25.11.2011. Bremen: Senat für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit. AZ: 514-61-00. URL: https://www.krankenhauswegweiser.bremen.de/dokumente/krankenhausplanung_und_krankenhausinvestitionen-1967 [Download: Landeskrankenhausplan 2010-2015] (abgerufen am: 14.09.2018).

Brown, LD; Cai, TT; DasGupta, A (2001): Interval Estimation for a Binomial Proportion. *Statistical Science* 16(2): 101-133. DOI: 10.1214/ss/1009213286.

Destatis [Statistisches Bundesamt] (2017): Gesundheit. Tiefgegliederte Diagnosedaten der Krankenhauspatientinnen und -patienten 2016 [Tabelle]. [Stand:] 20.11.2017. Wiesbaden: Destatis. Artikelnummer: 5231301167015. URL: <https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Gesundheit/Krankenhaeuser/TiefgegliederteDiagnosedaten.html> [Download: Datensatzstruktur, xlsx-Format] (abgerufen am: 05.09.2018).

Destatis [Statistisches Bundesamt] ([2017]): Die 10 häufigsten Todesursachen. Sterbefälle insgesamt nach der ICD-10 im Jahr 2015 [Tabelle]. Wiesbaden: Destatis. URL: <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/Gesundheit/Todesursachen/Tabellen/HaeufigsteTodesursachen.html> (abgerufen am: 07.09.2018).

Fortschreibung des Dritten Krankenhausplanes, ABl. BB [2013] Nr. 34, 2111. Fortschreibung des Dritten Krankenhausplanes des Landes Brandenburg. Stand: 18.06.2013. URL: <http://bravors.brandenburg.de/verwaltungsvorschriften/krankenhausplan2013> (abgerufen am: 17.09.2018).

Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz, Amt für Gesundheit - Fachabteilung Versorgungsplanung G 12 (2018): Zwischenfortschreibung 2017 des Krankenhausplans 2020 der Freien und Hansestadt Hamburg. [Stand:] März 2018. Hamburg: Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz. URL: <https://www.hamburg.de/contentblob/10663602/1416e8e597d9363618923686746bd84f/data/krankenhausplan2020-zwischenfortschreibung-broschuere.pdf> (abgerufen am: 24.09.2018).

- Hessisches Sozialministerium (2008): Hessischer Krankenhausrahmenplan 2009. Allgemeiner Teil: Planungsgrundlagen und Bedarfsprognose. (HA-Report, Nr. 727). Wiesbaden: Hessisches Sozialministerium. ISBN: 978-3-89352-141-8. URL: https://soziales.hessen.de/sites/default/files/HSM/krankenhausrahmenplan_2009.pdf (abgerufen am: 14.09.2018).
- Hessisches Sozialministerium ([2012]): Hessisches Onkologiekonzept. Neufassung 2010. [Stand: 10.07.2012]. Wiesbaden: Hessisches Sozialministerium. URL: [https://verwaltung.hessen.de/irj/HSM Internet?rid=HSM_15/HSM Internet/nav/8ab/8ab20f02-c3bf-cb21-f012-f31e2389e481,,,,,11111111-2222-3333-4444-100000005005%2526_sel_uCon=6fd40f02-c3bf-cb21-f012-f31e2389e481.htm&uid=8ab20f02-c3bf-cb21-f012-f31e2389e481](https://verwaltung.hessen.de/irj/HSM%20Internet?rid=HSM_15/HSM_15/Internet/nav/8ab/8ab20f02-c3bf-cb21-f012-f31e2389e481,,,,,11111111-2222-3333-4444-100000005005%2526_sel_uCon=6fd40f02-c3bf-cb21-f012-f31e2389e481.htm&uid=8ab20f02-c3bf-cb21-f012-f31e2389e481) [Download] (abgerufen am: 26.10.2017).
- IQTIG [Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen] (2016): Planungsrelevante Qualitätsindikatoren. Abschlussbericht zur Auswahl und Umsetzung. Stand: 31.08.2016. Berlin: IQTIG. URL: https://iqtig.org/dateien/berichte/2016/IQTIG_Planungsrelevante-Qualitaetsindikatoren_Abschlussbericht.pdf (abgerufen am: 11.09.2018).
- Mecklenburg-Vorpommern, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit (2018a): Krankenhausplan 2012 des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Stand: April 2018. Schwerin: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit. URL: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/gesundheitsversorgung/Krankenhauswesen/> [Download: Krankenhausplan 2012 – Stand: April 2018] (abgerufen am: 17.09.2018).
- Mecklenburg-Vorpommern, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit (2018b): Krankenhausplan – Bettenzusammenstellung. Stand: 01.04.2018. Schwerin: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern. URL: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/gesundheitsversorgung/Krankenhauswesen/> [Download: Krankenhausplan – Bettenzusammenstellung – Stand: 01. April 2018] (abgerufen am: 24.09.2018).
- Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung (2018): Niedersächsischer Krankenhausplan 2018. 33. Fortschreibung. Stand: 01.01.2018. Hannover: Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung. URL: <http://www.ms.niedersachsen.de/themen/gesundheitsversorgung/krankenhaeuser/krankenhausplanung/krankenhausplanung-14156.html> [Download: 33. Fortschreibung] (abgerufen am: 27.09.2018).
- Nordrhein-Westfalen, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes (2013): Krankenhausplan NRW 2015. [Stand:] 23.07.2013. Düsseldorf: MGEPA NRW. URL: <https://broschueren.nordrheinwestfalendirekt.de/broschuerenservice/mags/krankenhausplan-nrw-2015/2664> [Download] (abgerufen am: 24.09.2018).
- Nordrhein-Westfalen, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes (2014): Fragen der nordrhein-westfälischen Krankenhäuser zur Auslegung und Umsetzung des Krankenhausplans 2015 und die Antworten des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter. [Stand:] Februar 2014. Düsseldorf: MGEPA NRW. URL:

https://www.mags.nrw/sites/default/files/asset/document/krankenhausplan_2015_faq.pdf (abgerufen am: 24.09.2018).

Plass, D; Vos, T; Hornberg, C; Scheidt-Nave, C; Zeeb, H; Krämer, A (2014): Entwicklung der Krankheitslast in Deutschland. Ergebnisse, Potenziale und Grenzen der Global Burden of Disease-Studie. *Deutsches Ärzteblatt* 111(38): 629-638. DOI: 10.3238/arztebl.2014.0629.

Rheinland-Pfalz, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen (2010): Landeskrankenhausplan 2010. Mainz: Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen. URL: https://msagd.rlp.de/fileadmin/msagd/Gesundheit_und_Pflege/GP_Dokumente/Landeskrankenhausplan_2010-2016.pdf (abgerufen am: 14.09.2018).

Saarland, Ministerium für Gesundheit und Verbraucherschutz (2011): Krankenhausplan für das Saarland 2011-2015. Saarbrücken: Ministerium für Gesundheit und Verbraucherschutz. URL: http://www.saarland.de/dokumente/res_gesundheit/Krankenhausplan.pdf (abgerufen am: 19.12.2018).

Sachsen-Anhalt, Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration (2013): Rahmenvorgaben für Versorgungs- und Qualitätsziele der Krankenhausplanung in Sachsen-Anhalt gemäß § 3 (2) KHG LSA. Stand: 01.03.2013. Magdeburg: Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration. URL: https://ms.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MS/MS/2_Krankenhaeuser/Rahmenvorgaben_Stand_01_03_13.pdf (abgerufen am: 03.09.2018).

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz (2013): Krankenhausplan des Freistaates Sachsen. Stand: 01.01.2014 (11. Fortschreibung) vom 17.12.2013. Dresden: Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz. URL: https://www.gesunde.sachsen.de/download/Download_Gesundheit/Krankenhausplan_2014-2015_Teil_I.pdf <http://www.gesunde.sachsen.de/> (abgerufen am: 19.12.2018).

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz (2016): Krankenhausplan des Freistaates Sachsen ab 2014 – Teil II Einzelangaben. Stand: 01.07.2016. Dresden: Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz. URL: https://www.gesunde.sachsen.de/download/Download_Gesundheit/KHP_ab_2014_Teil_II-Stand_01.07.2016.pdf (abgerufen am: 19.12.2018).

Schleswig-Holstein, Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung (2017): Krankenhausplan 2017 des Landes Schleswig-Holstein [*Allgemeiner Teil*]. [Erlassen zum:] 01.01.2017. Kiel: Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung. URL: <http://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/K/krankenhaeuser/Krankenhausplan.html> [Download: Allgemeiner Teil] (abgerufen am: 14.09.2018).

Thüringen, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (2016): Verordnung über Qualitäts- und Strukturanforderungen nach § 4 Abs. 3 des Thüringer Krankenhausgesetzes (ThürQSVO). Stand: 07.12.2016. Erfurt: Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie. URL: https://www.thueringen.de/mam/th7/tmsfg/gesundheits/krankenhauswesen/thuerqsvo_161207.pdf (abgerufen am: 19.12.2018).

Thüringen, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (2018): 7. Krankenhausplan für den Freistaat Thüringen 2017 – 2022. Stand: März 2018. Erfurt: Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie. URL: https://www.thueringen.de/mam/th7/tmsfg/gesundheit/krankenhauswesen/krankenhausplan_thueringen.pdf (abgerufen am: 22.09.2018).